



Betriebsanleitung Instruktionsbok

**Teleskop Abziehsystem TAS-UNI
Teleskopavjämnarsystem TAS-UNI**

TAS-UNI



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Teleskop Abziehsystem TAS-UNI

TAS-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

1 Inhalt

1	Inhalt.....	2
2	Sicherheit.....	3
2.1	Sicherheitshinweise	3
2.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	3
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
2.5	Schutzausrüstung	4
2.6	Unfallschutz.....	4
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
2.7.1	Allgemein	4
3	Allgemeines.....	5
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
3.2	Übersicht und Aufbau	6
3.3	Technische Daten.....	6
3.3.1	Zubehör Abziehlehre AZL.....	7
3.3.2	Zubehör Abziehlehre TAS-DP	7
4	Zusammenbau und Einstellungen	8
4.1	Zusammenbau.....	8
4.2	Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-DP).....	9
4.2.1	Einstellung Dachprofil.....	9
4.2.2	Einstellung Wannprofil	11
4.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein).....	13
4.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	14
5	Bedienung.....	15
5.1	Allgemein.....	15
5.1.1	Manuelles Ziehen	15
5.1.2	Maschinelles Ziehen.....	16
6	Wartung und Pflege.....	17
6.1	Wartung.....	17
6.2	Reparaturen	18
6.3	Prüfungspflicht.....	18
6.4	Hinweis zum Typenschild.....	19
6.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	19

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30 mm
		2904.0666	50 mm

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.



- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten, qualifizierten und zertifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Allgemein



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweisser.
- Zubehör: TAS-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wannprofilen ($\pm 4\%$).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

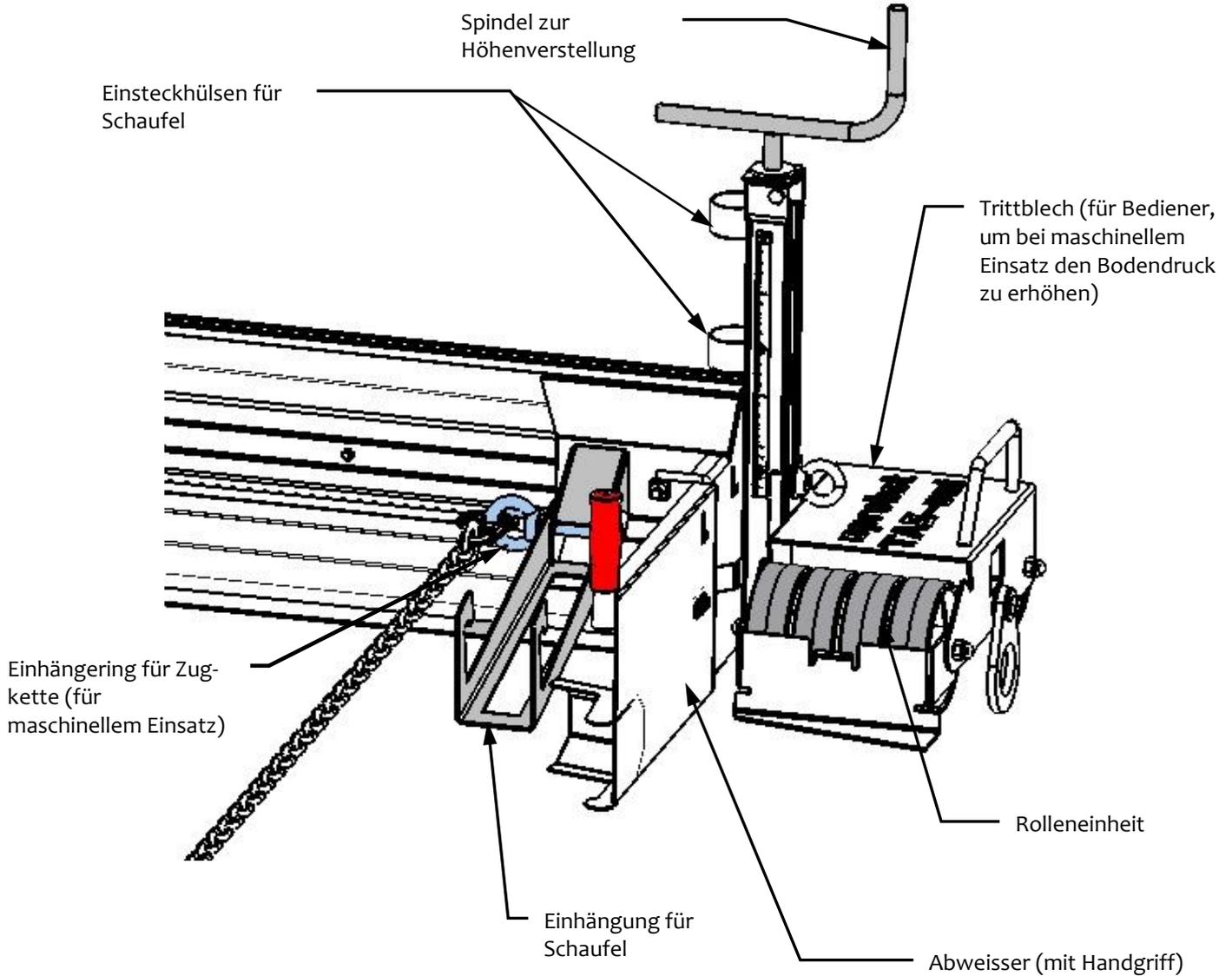


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

3.2 Übersicht und Aufbau

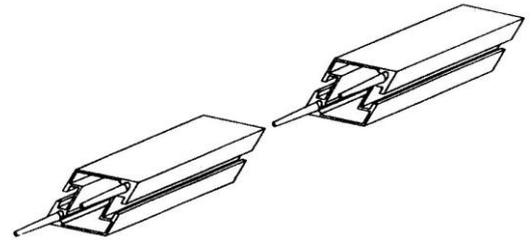


3.3 Technische Daten

Typ:	Arbeitsbreite (mm):	Eigengewicht (kg):
TAS-UNI 450	750 - 4500	78
TAS-UNI 600	750 - 6000	100

3.3.1 Zubehör Abziehlehre AZL

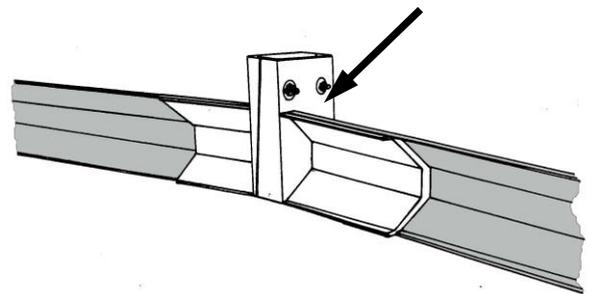
Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAK und ist universell verlängerbar.



3.3.2 Zubehör Abziehlehre TAS-DP

Mit diesem Zwischenteil  (TAS-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 4\%$ herstellen.

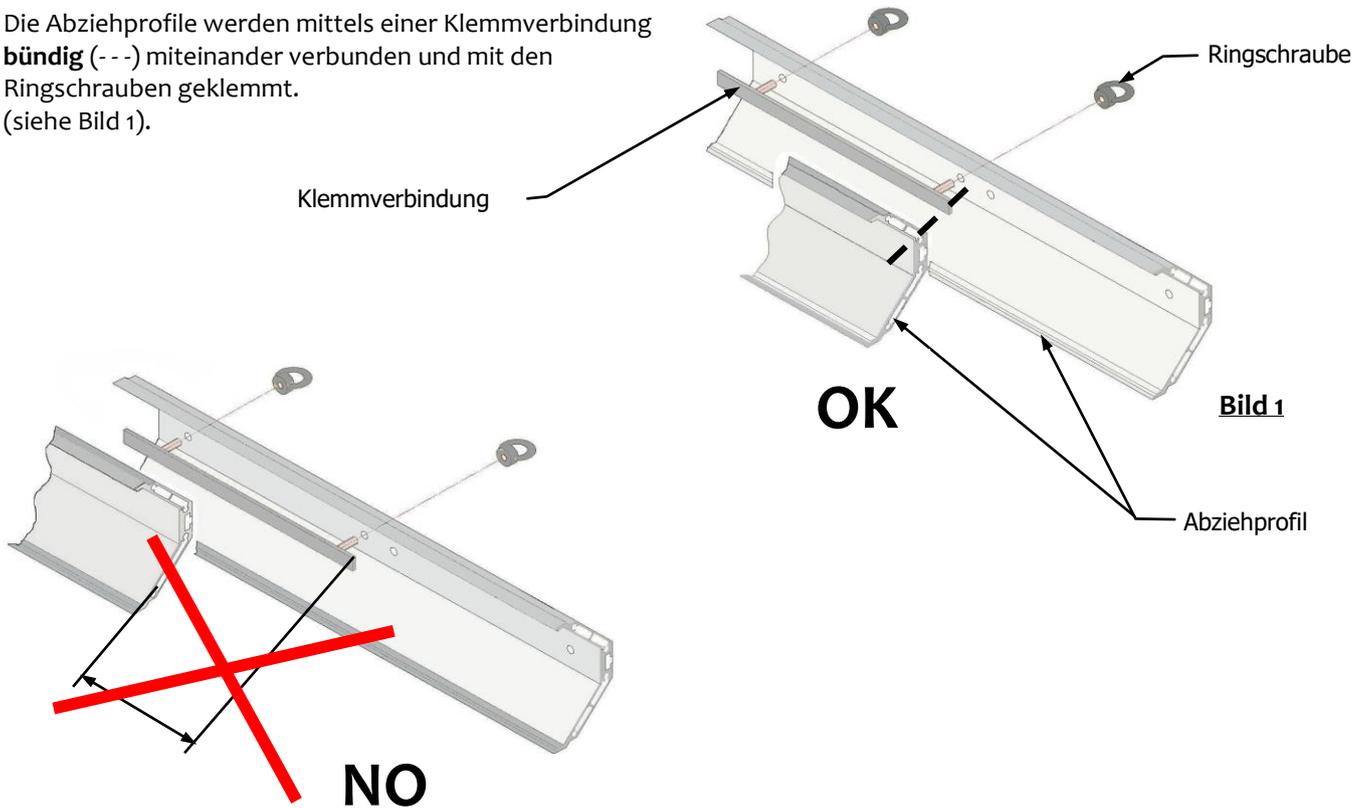
Artikel-Nr.: 4100.0173



4 Zusammenbau und Einstellungen

4.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmverbindung **bündig** (---) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).



4.2 Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil **TAS-DP** (2000 mm) lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Wannprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).

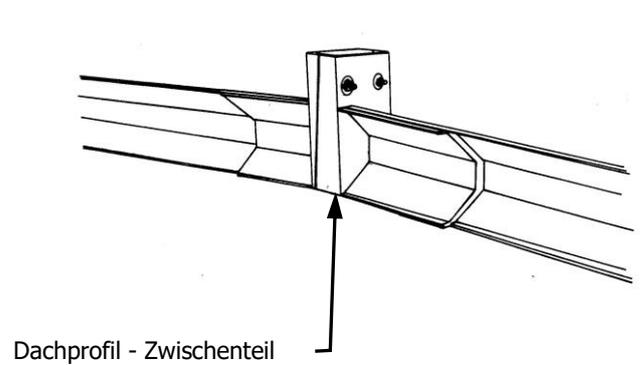


Bild 1



Bild 2



Bild 3



4.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-DP lösen. \rightarrow Bild 1

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) \triangleq 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung. Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 1



Bild 2

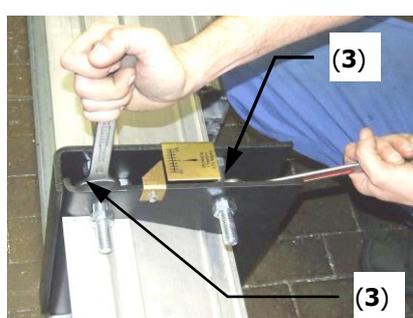
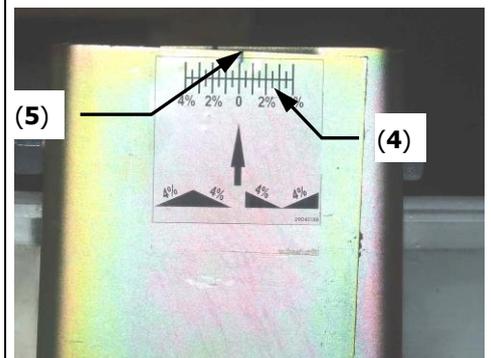
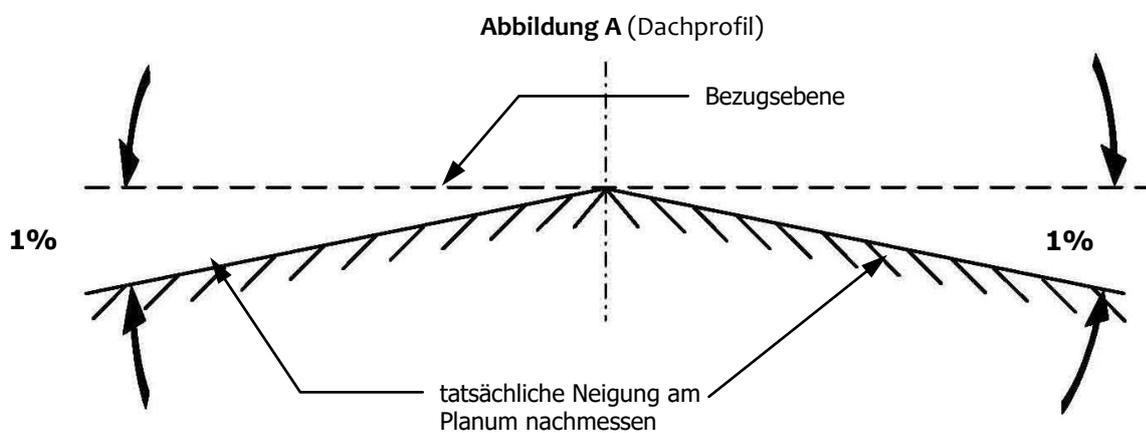
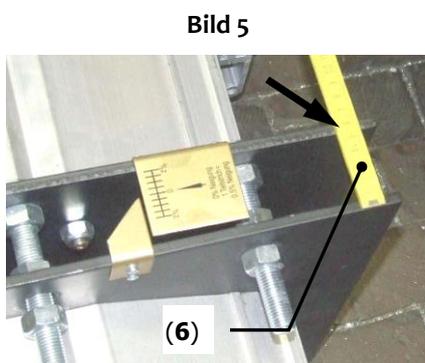
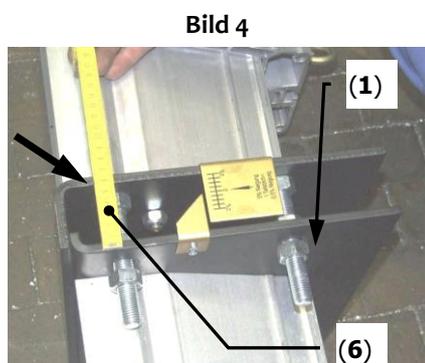


Bild 3

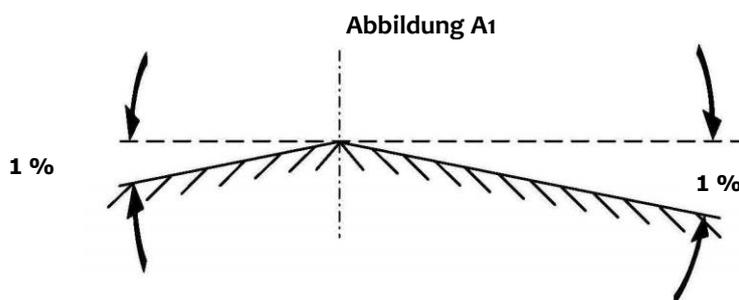


Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 4 und 5.**

Beide Muttern auf Außenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe **Abbildung A1**



4.2.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-DP lösen. → Bild 7

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-DP einstellen. → Bild 8

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → Bild 9

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → Bild 9



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

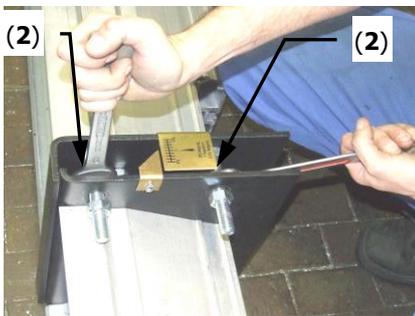


Bild 8

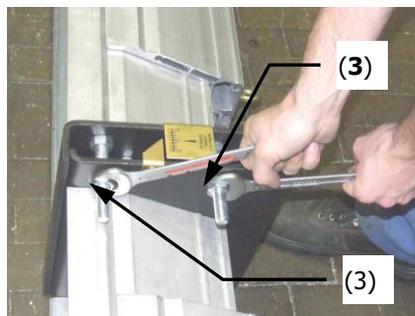
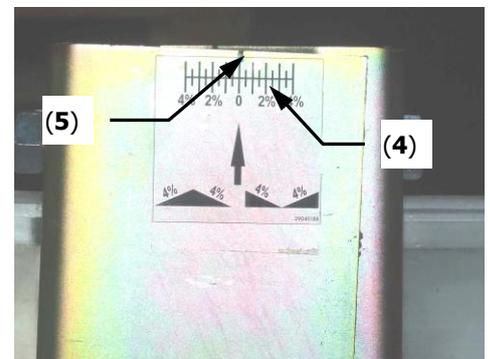


Bild 9



Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → **Bild 10 und 11.**

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

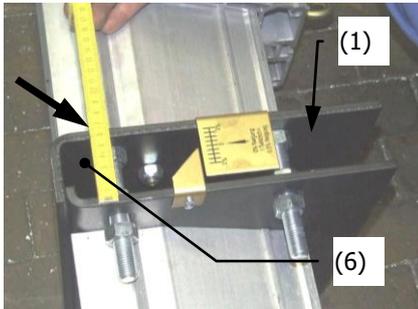


Bild 11

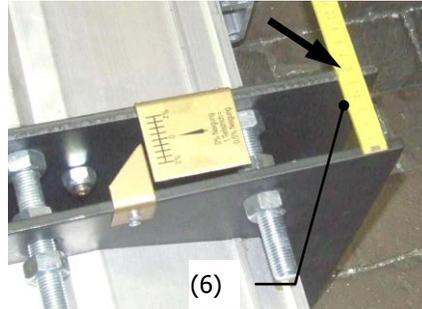
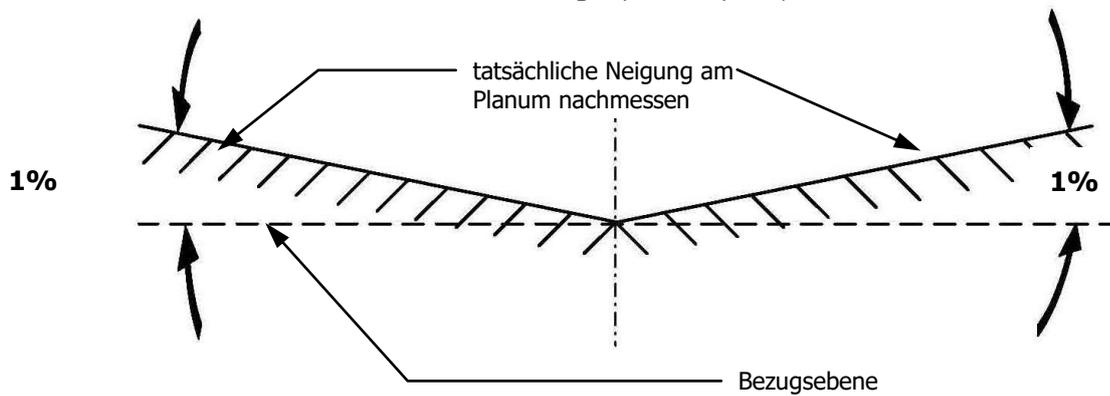


Bild 12

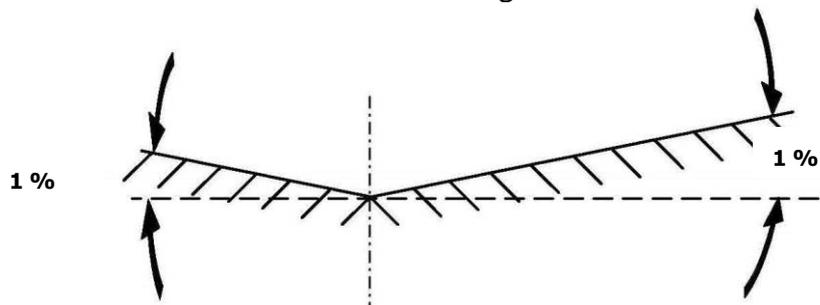


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

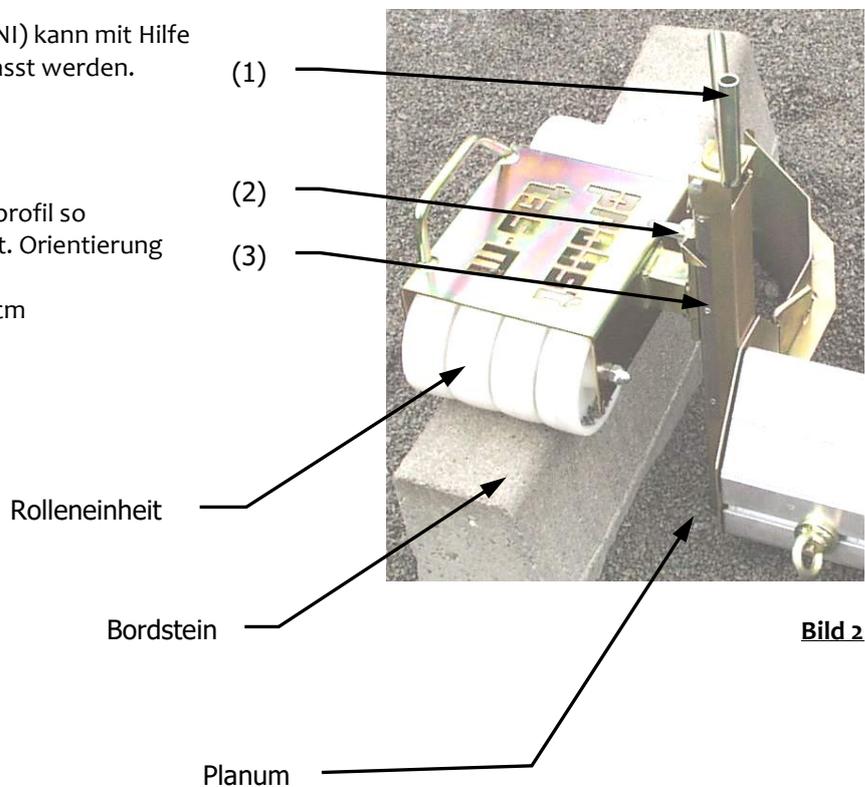
Abbildung B1



4.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

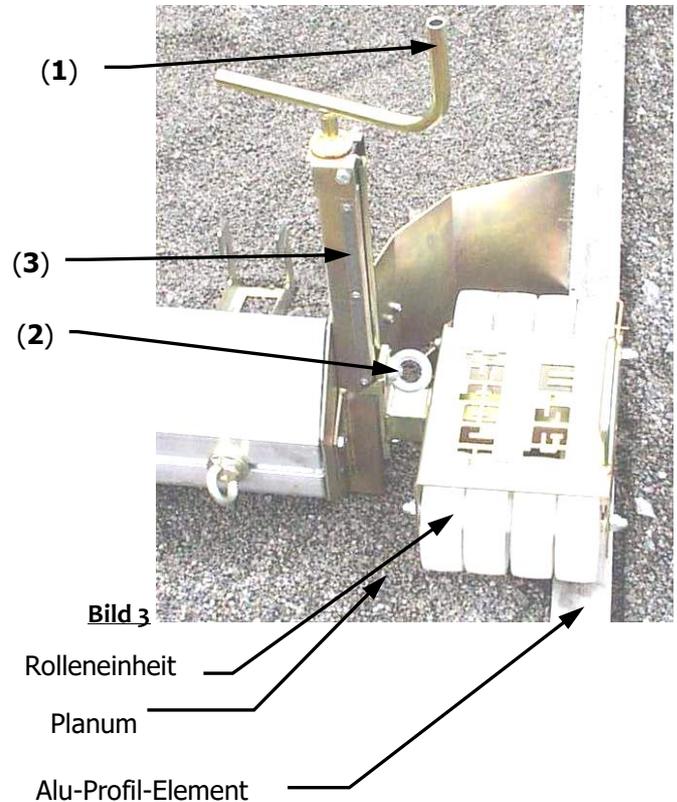
- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



4.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

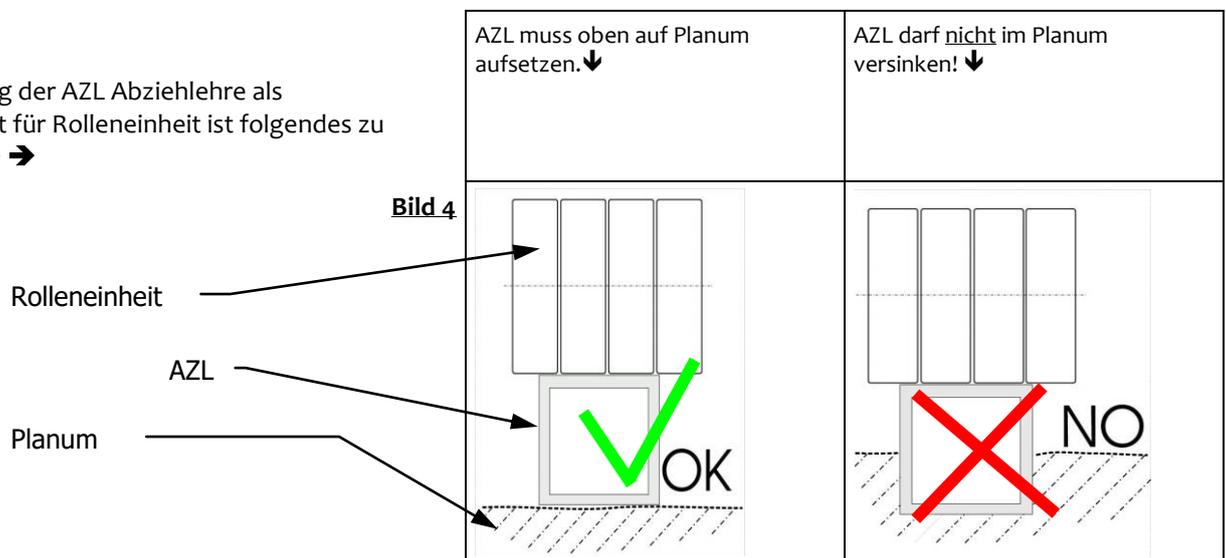
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



5 Bedienung

5.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

5.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufeleinhängungen (1) zum Ziehen des Gerät (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)



Bild 5



5.1.2 Maschinelles Ziehen

Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Gerät (TAS-uni) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittbloch (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß darauf stellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

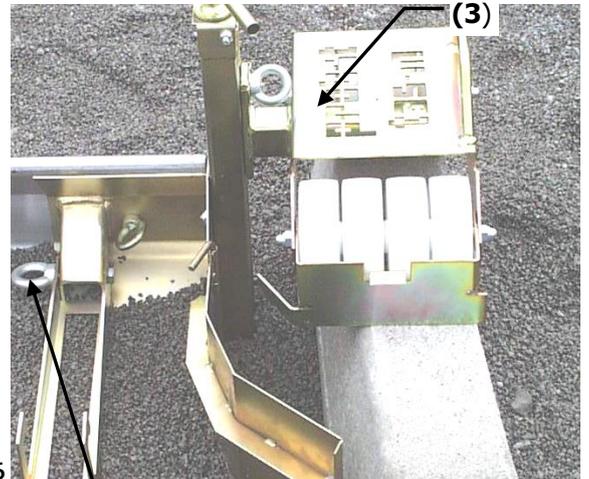


Bild 6

(2)



6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

MECHANIK

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnrädern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (wenn vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (wenn vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

6.2 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.4 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

Beispiel:

 the better solution	MSP-3-S-85-3 x SPS 23/13-a 35-40
Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 D - 71729 Erdmannhausen	Artikel-Nr. 53100130 Geräte-Nr. 31516003-10-001 Baujahr 2015 Eigengewicht 18 kg Tragfähigkeit 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst.eu	 0 123456 789012 

6.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Hersteller:
Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Strasse 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Instruktionsbok

Översättning af original instruktionsbok

Teleskopavjämnarsystem TAS-UNI

TAS-UNI-450/-600

Innehåll

1	Säkerhet.....	3
1.1	Säkerhetsanvisningar	3
1.2	Säkerhetsmärkning.....	3
1.3	Definition av fackpersonal/sakkunnig	3
1.4	Personliga säkerhetsåtgärder	4
1.5	Skyddsutrustning.....	4
1.6	Skydd mot olyckor	4
1.7	Funktionskontroll och visuell kontroll	4
1.7.1	Allmänt	4
2	Allmänt	5
2.1	Avsedd användning	5
2.2	Översikt och uppbyggnad	6
2.3	Tekniska data	6
2.3.1	Tillbehör: Avjämnarskena AZL.....	7
2.3.2	Tillbehör: Takprofilmellandel TAS-UNI-DP	7
3	Montering och inställningar	7
3.1	Montering	7
3.2	Inställning tak- och trågprofil (TAS-DP).....	8
3.2.1	Inställning takprofil.....	8
3.2.2	Inställning trågprofil	10
3.3	Inställning av rullenheter (kantsten)	11
3.4	Inställning av rullenheter (profilelement aluminium).....	11
4	Användning	12
4.1	Allmänt	12
4.1.1	Manuell dragning	12
4.1.2	Maskinell dragning.....	13
5	Underhåll och skötsel	14
5.1	Underhåll.....	14
5.1.1	Mekanik.....	14
5.2	Reparationer	15
5.3	Information om typskylten	15
5.4	Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner	15

1 Säkerhet

1.1 Säkerhetsanvisningar



Livsfara!

Betecknar en fara. Om den inte undviks blir följden dödsfall eller mycket allvarliga personskador.



Farlig situation!

Betecknar en farlig situation. Om den inte undviks kan person- eller sakskador bli följden.



Förbud!

Betecknar ett förbud. Om det inte efterlevs blir följden dödsfall, mycket allvarliga personskador eller sakskador följden.



Viktig information eller praktiska tips för användning.

1.2 Säkerhetsmärkning

VARNINGSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Klämrisk för händerna.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm

1.3 Definition av fackpersonal/sakkunnig

Installations-, underhålls- och reparationsarbeten på den här maskinen får endast utföras av fackpersonal eller sakkunniga!

Fackpersonal eller sakkunniga måste ha nödvändig yrkesmässig kompetens i den utsträckning det gäller den här maskinen inom följande områden:

- för mekanik
- för hydraulik
- för pneumatik
- för el

1.4 Personliga säkerhetsåtgärder



- Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.
- Maskinen och alla överordnade maskiner som den är monterad i får endast användas av kvalificerade personer som har fått detta i uppdrag.



- Endast maskiner med handtag får köras manuellt.
- Annars finns det risk för skador på dina händer!

1.5 Skyddsutrustning

Skyddsutrustningen består enligt de säkerhetstekniska kraven av:

- Skyddskläder
- Skyddshandskar
- Skyddsskor

1.6 Skydd mot olyckor



- Spärra av arbetsområdet vittgående för att hålla obehöriga, särskilt barn, på avstånd.
- Försiktighet vid åska!



- Se till att arbetsområdet har tillräcklig belysning.
- Försiktighet vid våta, frusna och smutsiga byggnadsmaterial!



- Det är **förbjudet** att arbeta med maskinen vid temperaturer under 3 °C (37,5 °F)!
Det föreligger risk för att gripgodset glider av på grund av väta eller isbildning.

1.7 Funktionskontroll och visuell kontroll

1.7.1 Allmänt



- Maskinen måste kontrolleras avseende funktion och skick före varje användningstillfälle.
- Underhåll, smörjning och störningsavhjälpning får endast ske när maskinen är avstängd!



- Vid fel som påverkar säkerheten måste felen åtgärdas fullständigt innan maskinen får tas i drift igen.
- Vid eventuella sprickor eller skadade komponenter på maskindelar måste all användning av maskinen **omgående** stoppas.



- Bruksanvisningen till maskinen måste alltid vara tillgänglig på användningsplatsen.
- Typskylten som sitter på maskinen får inte avlägsnas.
- Oläsliga informationsskyltar (såsom förbuds- och varningssymboler) måste bytas ut.

2 Allmänt

2.1 Avsedd användning



- Maskinen får endast användas enligt vad som beskrivs i bruksanvisningen. Gällande säkerhetsföreskrifter och relevanta lagstadgade bestämmelser samt försäkran om överensstämmelse måste därvid beaktas.
- All annan användning betraktas som ej avsedd och är **förbjuden!**
- Gällande lagstadgade säkerhetsföreskrifter och olycksförebyggande föreskrifter på användningsplatsen måste följas.



Användaren **måste** före varje användning försäkra sig om att

- maskinen är lämpad för den planerade användningen
- den är i felfritt skick
- de laster som ska lyftas är lämpade att lyftas.

Kontakta tillverkaren i tveksamma fall innan maskinen tas i drift.

TAS-UNI är en allroundmaskin som lämpar sig för att skapa exakt plana undergrunder på små och stora byggarbetsplatser. Utan problem kan man skapa en exakt plan yta.

Vid manuell användning kan 2 vanliga skovelblad användas för att dra maskinen.

Vid maskinell användning (t.ex. hjullastare) används 2 dragkedjor för att dra maskinen.

Maskinen består av följande komponenter:

- Individuella avjämnarprofiler i aluminium med teleskopfunktion samt höjdställbara rullenheter och dragelement på sidan.
- Fotsteg (för användare) ovanför rullenheter för att öka trycket mot underlaget vid maskinell användning.
- Höjdställbara rullenheter (skala) med ledplåt och fällbara avlänkare.
- Tillbehör: TAS-DP för framställning av en undergrund med tak- eller trågprofil ($\pm 4\%$).

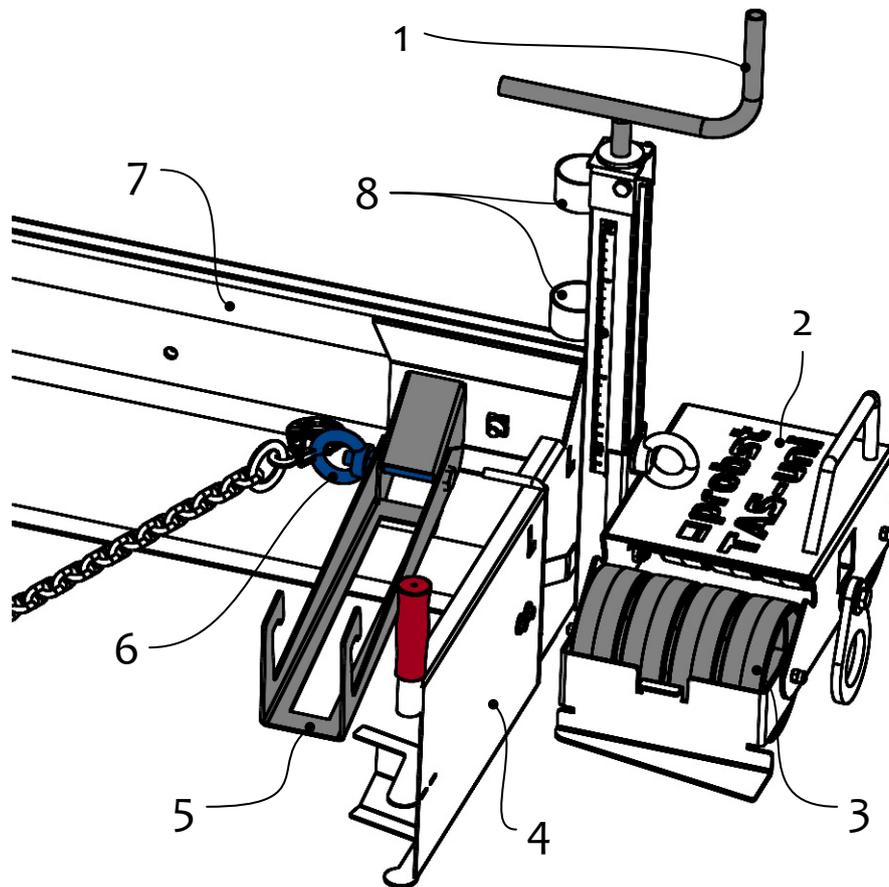


OTILLÅTNA ARBETEN:

Egenmäktiga ombyggnationer av maskinen eller användning av eventuella egenhändigt framtagna extraanordningar utgör en fara för liv och lem och är därför av princip **förbjudet!**

Maskinens **nominella bredder** (arbetsbredd) får inte överskridas.

2.2 Översikt och uppbyggnad



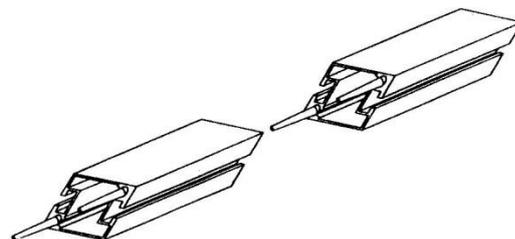
1. Spindel för höjdställning
2. Fotsteg (för användare, för att öka trycket mot underlaget vid maskinell användning)
3. Rullenhet
4. Avlänkare (med handtag)
5. Fäste för skovelblad
6. Fästögla för dragkedja (för maskinell användning)
7. Avjämnarprofil
8. Hållare för skoveln

2.3 Tekniska data

Typ	Arbetsbredd	Egenvikt
TAS-UNI-450	750–4 500 mm	78 kg
TAS-UNI-600	750–6 000 mm	100 kg

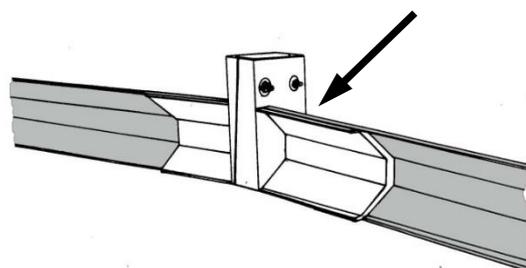
2.3.1 Tillbehör: Avjämnarskena AZL

Avjämnarskenan används som stödelement (till höger och vänster om bädden) på rullenheten till TAS-UNI och är universellt förlängningsbar.



2.3.2 Tillbehör: Takprofilmellandel TAS-UNI-DP

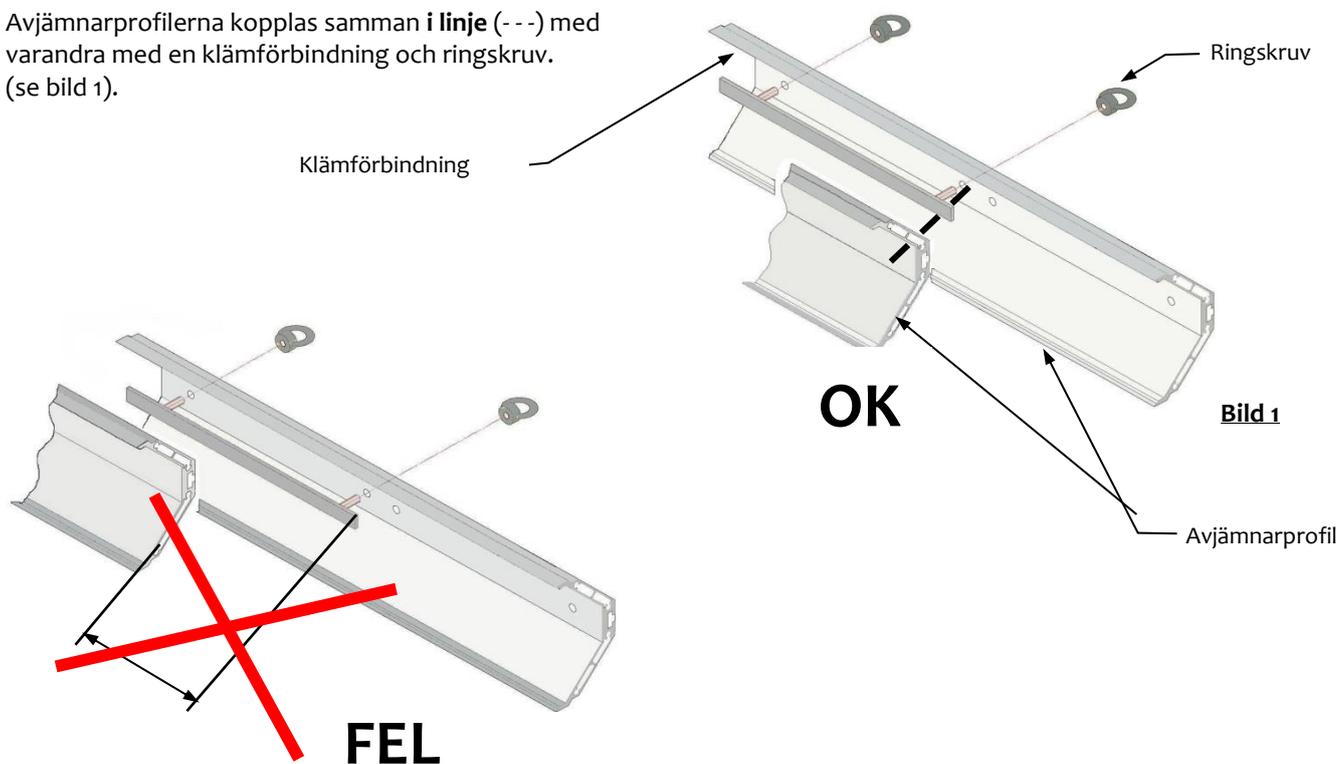
Med denna mellandel (TAS-UNI-DP) kan man skapa tak- och trågprofiler på $\pm 4\%$.



3 Montering och inställningar

3.1 Montering

Avjämnarprofilerna kopplas samman **i linje** (---) med varandra med en klämförbindning och ringskruv. (se bild 1).

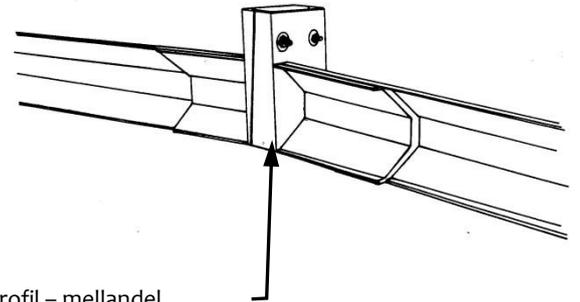


3.2 Inställning tak- och trågprofil (TAS-DP)

Med den inställbara mellandelen **TAS-DP** (2 000 mm) kan man ställa in önskade tak- och trågprofiler hos undergrunden på $\pm 4\%$ (skala).

Dra åt muttrarna på insidan av TAK-DP $\hat{=}$ lutning (%) för takprofil \rightarrow bild 2 (se även avbildning A på följande sidor).

Dra åt muttrarna på utsidan av TAK-DP $\hat{=}$ lutning (%) för trågprofil \rightarrow bild 3 (se även avbildning B på följande sidor).



Takprofil – mellandel

Bild 1



Bild 2



Bild 3



3.2.1 Inställning takprofil

Lossa de båda muttrarna (2) på utsidan av TAS-DP. \rightarrow Bild 1

Ställ in lutning (t.ex. 1 %) hos båda muttrarna (3) på insidan av TAS-DP. \rightarrow Bild 2

Indikering av lutning (t.ex. 1 %) på skala (4) och visare (5) synlig och inställbar. \rightarrow Bild 3

1 delstreck på skalan (4) $\hat{=}$ 0,5 % lutning. \rightarrow Bild 3



Det visade lutningsvärdet (%) på skalan utgör endast ett riktvärde. Den faktiska lutningen (%) måste ovillkorligen mätas på underlaget! Se bild A och A1 på följande sidor.

Bild 1



Bild 2

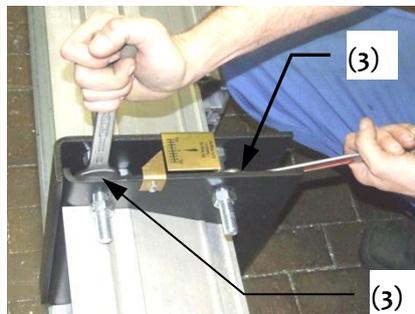
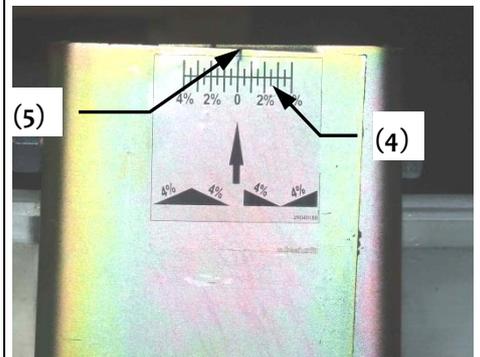


Bild 3



Mät yttermåtten för TAS-DP (1) med lämpligt mätverktyg, t.ex. tumstock (6) (eller skjutmått). Det här måttet måste vara lika stort på fram- och baksidan (se ). → Bild 4 och 5.

Dra åt de båda muttrarna på utsidan hos TAS-DP igen. → Bild 6

Bild 4

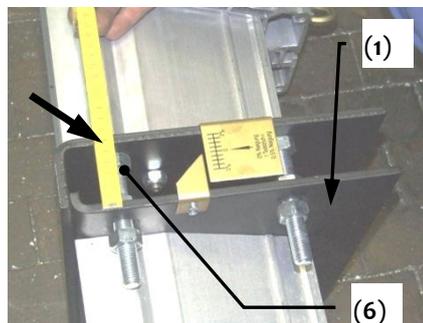


Bild 5

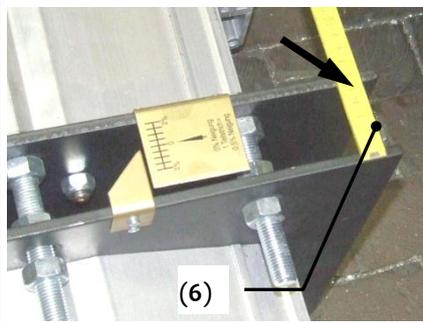
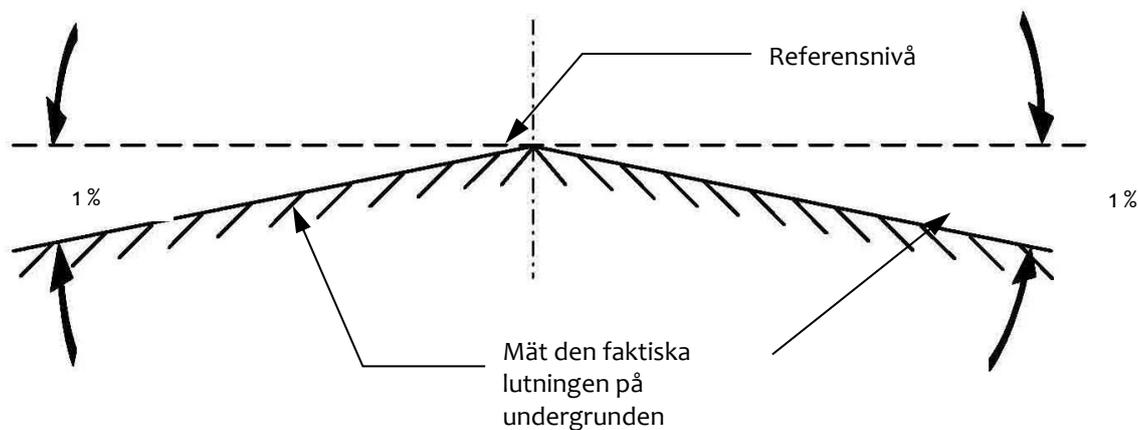


Bild 6

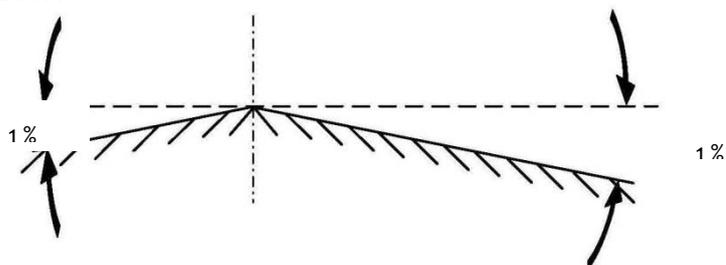


Bild A (takprofil)



En takprofil kan även uppnås med olika långa avjämningarprofiler i aluminium.
→ Se bild A1

Bild A1



3.2.2 Inställning trågprofil

Lossa de båda muttrarna (2) på insidan av TAS-DP. → Bild 7

Ställ in lutning (t.ex. 1 %) hos båda muttrarna (3) på utsidan av TAS-DP. → Bild 8

Indikering av lutning (t.ex. 1 %) på skala (4) och visare (5) synlig och inställbar. → Bild 9

1 delstreck på skalan (4) $\hat{=}$ 0,5 % lutning. → Bild 9



Det visade lutningsvärdet (%) på skalan utgör endast ett riktvärde. Den faktiska lutningen (%) måste ovillkorligen mätas på underlaget! Se bild B och B1 på följande sidor.

Bild 7

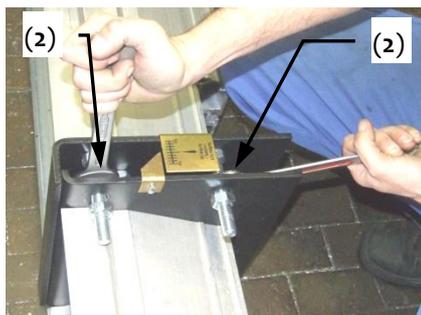


Bild 8

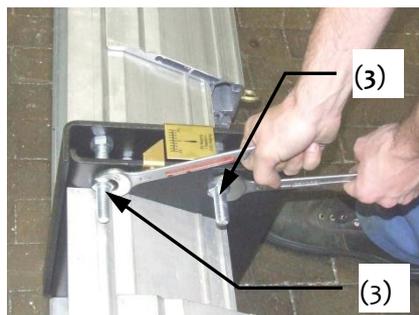
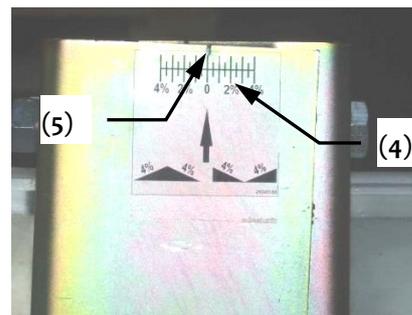


Bild 9



Mät yttermättet för TAS-DP (1) med lämpligt mätverktyg, t.ex. tumstock (6) (eller skjutmått). Det här måttet måste vara lika stort på fram- och baksidan (se ↗). → Bild 10 och 11.

Dra åt de båda muttrarna på insidan hos TAS-DP igen. → Bild 12

Bild 10

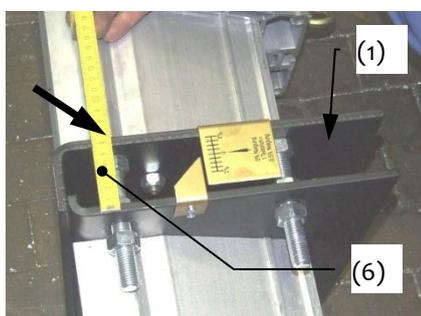


Bild 11

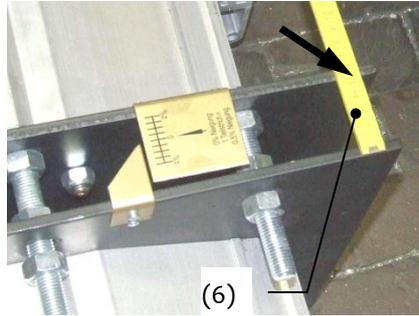
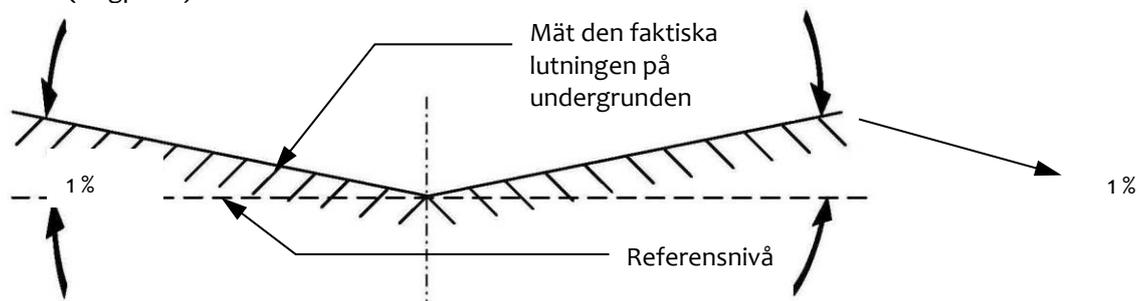


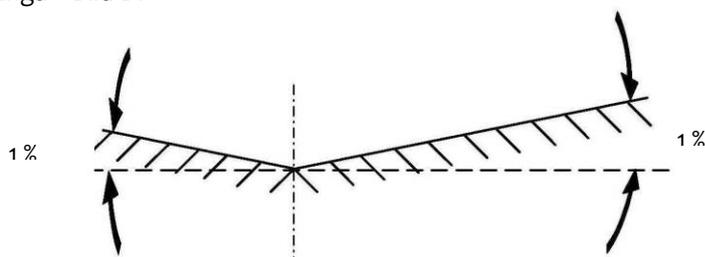
Bild 12



Bild B (trågprofil)



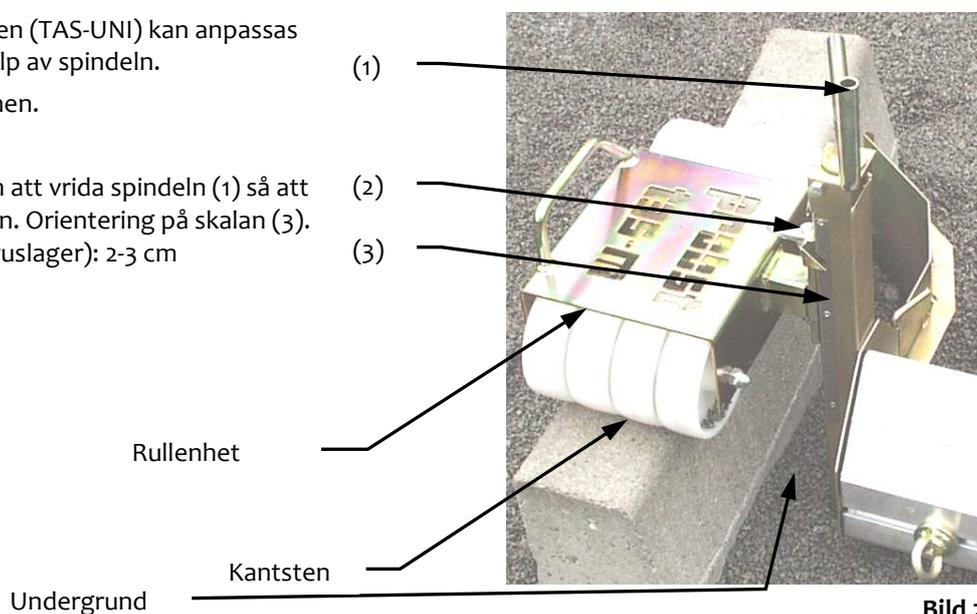
En trågprofil kan även uppnås med olika långa avjämningar i aluminium. → Se bild B1



3.3 Inställning av rullenheter (kantsten)

Arbetshöjden (0-25 cm) hos maskinen (TAS-UNI) kan anpassas till arbetsförutsättningarna med hjälp av spindeln.

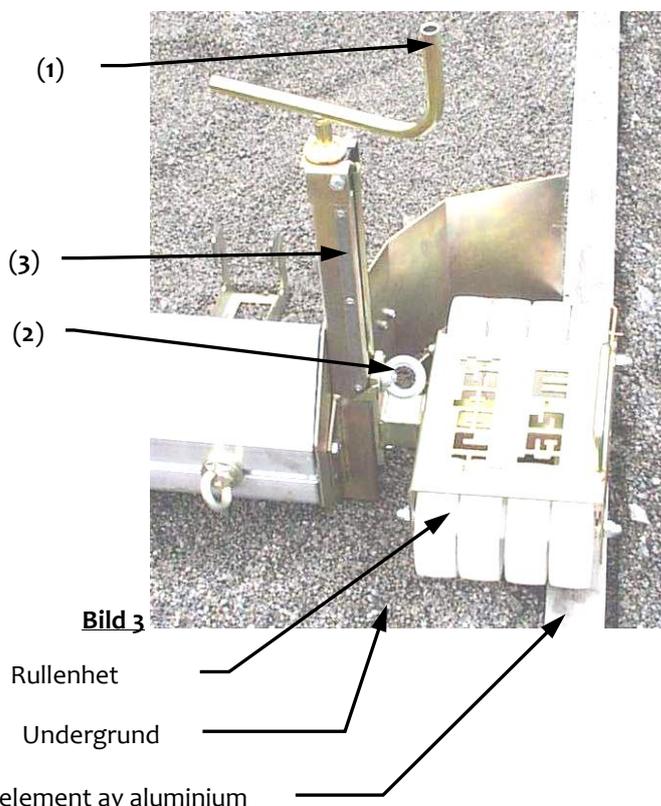
- Placera rullenheten på kantstenen.
- Lossa ringskruven (2).
- Ställ in avjämnarprofilen genom att vrida spindeln (1) så att den ligger an mot undergrunden. Orientering på skalan (3).
- **TIPS** Optimal undergrund (gruslager): 2-3 cm
- Dra åt ringskruven (2) igen.



3.4 Inställning av rullenheter (profilelement aluminium)

Arbetshöjden (0-25 cm) hos maskinen (TAS-UNI) kan anpassas till arbetsförutsättningarna med hjälp av spindeln.

- Placera profilelementet av aluminium direkt på undergrunden, enligt bild 4.
- Placera rullenheten på aluminiumprofilelementet.
- Lossa ringskruven (2).
- Ställ in avjämnarprofilen genom att vrida spindeln (1) så att den ligger an mot undergrunden. Orientering på skalan (3).
- **TIPS** Optimal undergrund (gruslager): 2-3 cm
- Dra åt ringskruven (2) igen.

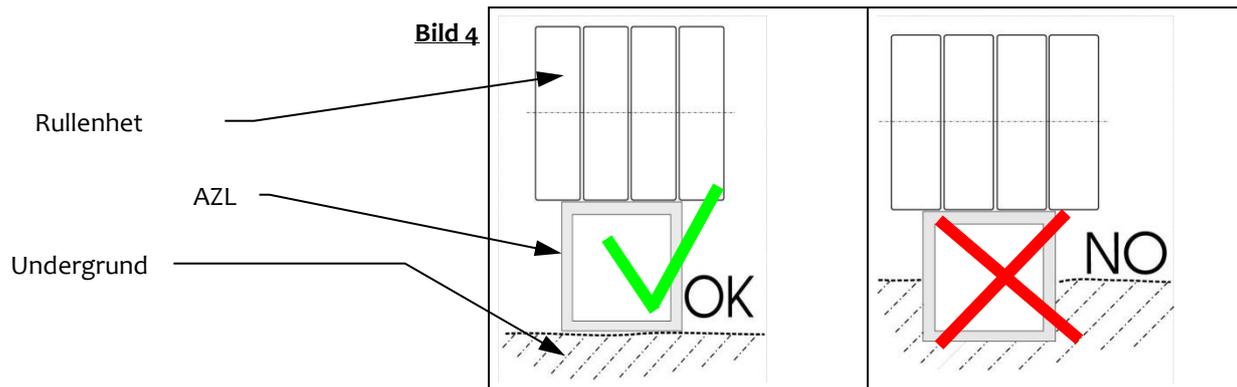


VIKTIGT

Beakta följande vid användning av AZL avjämnarskena som stödelement → → →

AZL måste placeras ovanpå undergrunden. ↓

AZL får inte sjunka ner i undergrunden! ↓



4 Användning

4.1 Allmänt

Utformning av en undergrund med enheten (TAS-UNI) kan ske antingen genom manuell dragning (2 personer) eller maskinellt (hullastare).

4.1.1 Manuell dragning

Två vanliga skovelblad sätts fast i de avsedda fästena (1) för dragning av (TAS-UNI).



Kontrollera att det inte ligger några föremål på underlaget – **Snubbelrisk vid gång baklänges.**

Före varje arbete med skovlar måste man kontrollera att skovelhandtaget sitter fast ordentligt – **Olycksrisk.**

(1)

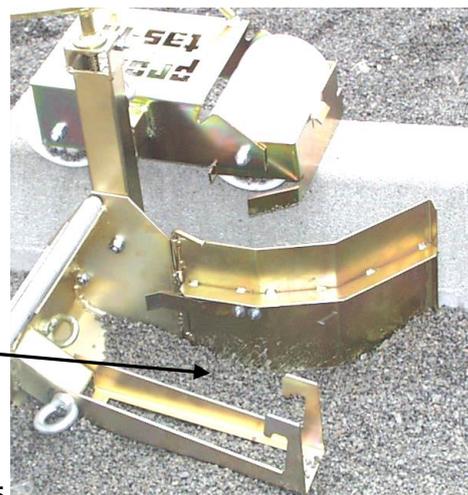


Bild 5



4.1.2 Maskinell dragning

Två dragkedjor sätts fast i den avsedda fästingen (2) för dragning av (TAS-UNI). Dragkedjornas ändar sätts fast i hjullastaren/grävmaskinen.

Man kan använda fotsteget (3) för att öka trycket på underlaget (användaren kan placera en fot där).

Kontrollera att det inte ligger några föremål på underlaget – **Snubbelrisk vid gång baklänges.**

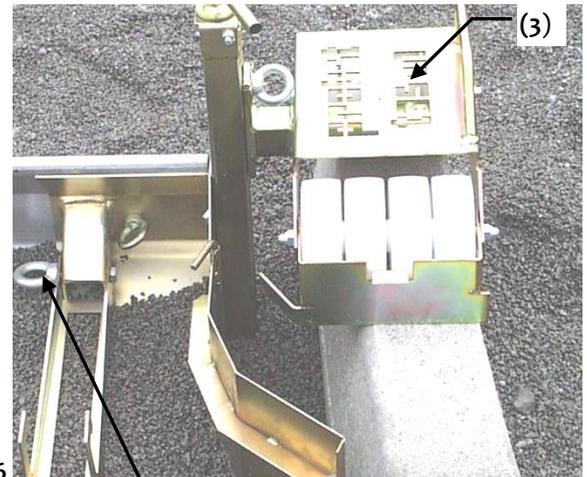


Bild 6

(2)



5 Underhåll och skötsel

5.1 Underhåll



För att garantera felfri funktion, driftsäkerhet och livslängd hos maskinen ska de underhållsarbeten som anges i tabellen nedan utföras enligt angivna tidsintervall.

Endast originalreservdelar får användas. I annat fall upphör garantin att gälla.

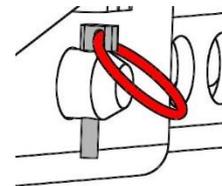
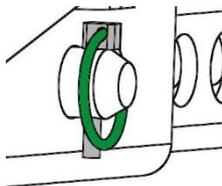


Maskinen måste vara avstängd vid alla arbeten!

5.1.1 Mekanik

UNDERHÅLLSFRIST	Arbeten som ska utföras
Första inspektion efter 25 drifttimmar	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera och efterdra samtliga fästskruvar (får endast utföras av sakkunnig person).
Var 50:e drifttimme	<ul style="list-style-type: none"> Efterdra samtliga fästskruvar (se till att skruvarna dras åt med gällande åtdragningsmoment för hållfasthetsklassen i fråga). Kontrollera att samtliga säkringselement (till exempel klappsprintar) fungerar felfritt och byt ut defekta säkringselement. → 1) Kontrollera att alla länkar, gejder, bultar, kugghjul och kedjor fungerar felfritt och justera eller byt ut vid behov. Kontrollera gripkäftar (om tillämpligt) avseende slitage och rengör, byt ut vid behov. Smörj eller fetta in alla gejder och länkar hos rörliga komponenter eller maskinkomponenter för att minska slitaget och optimera rörligheten (Rekommenderat fett: Mobilgrease HXP 462). Smörj alla smörjniplar (om tillämpligt) med fettpress.
Minst en gång per år (minska kontrollintervallet vid svåra användningsförhållanden)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera alla upphängningsdelar samt bultar och fästen. Låt en sakkunnig person undersöka om det föreligger sprickor, slitage, korrosion eller brister i funktions säkerheten.

1)



5.2 Reparationer



- Maskinen får endast repareras av personer som har nödvändiga kunskaper och färdigheter.
- En sakkunnig person ska göra en ytterligare kontroll innan maskinen åter tas i drift.

5.3 Information om typskylten



Maskintyp, maskinnummer och tillverkningsår är viktiga uppgifter för att identifiera maskinen. De ska alltid anges vid beställning av reservdelar, garantianspråk och övriga frågor om maskinen.

Den maximala bärkraften anger den maximala belastning som maskinen är konstruerad för. Den maximala bärkraften får **inte** överskridas.

Den egenvikt som anges på typskylten ska beaktas via användning med lyftdon/bärmaskiner (till exempel kran, kättingstälja, gaffeltruck, grävmaskin).



Exempel:

5.4 Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner



Vid uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner måste ovillkorligen den tillhörande originalbruksanvisningen medfölja (om ett annat språk talas i användningslandet ska dessutom en översättning till detta språk medfölja originalbruksanvisningen)!

Underhållsintyg

Garantianspråk för den här maskinen gäller endast om föreskrivna underhållsarbeten genomförs (av en auktoriserad verkstad)! Efter varje genomfört underhållsintervall måste det här underhållsintyget (med underskrift och stämpel) ovillkorligen skickas till oss 1).

1) via e-post till service@probst-handling.de / per fax eller post

Ägare: _____

Maskintyp: _____

Maskinnr: _____

Artikelnr: _____

Tillverkningsår: _____

Underhållsarbeten efter 25 drifttimmar

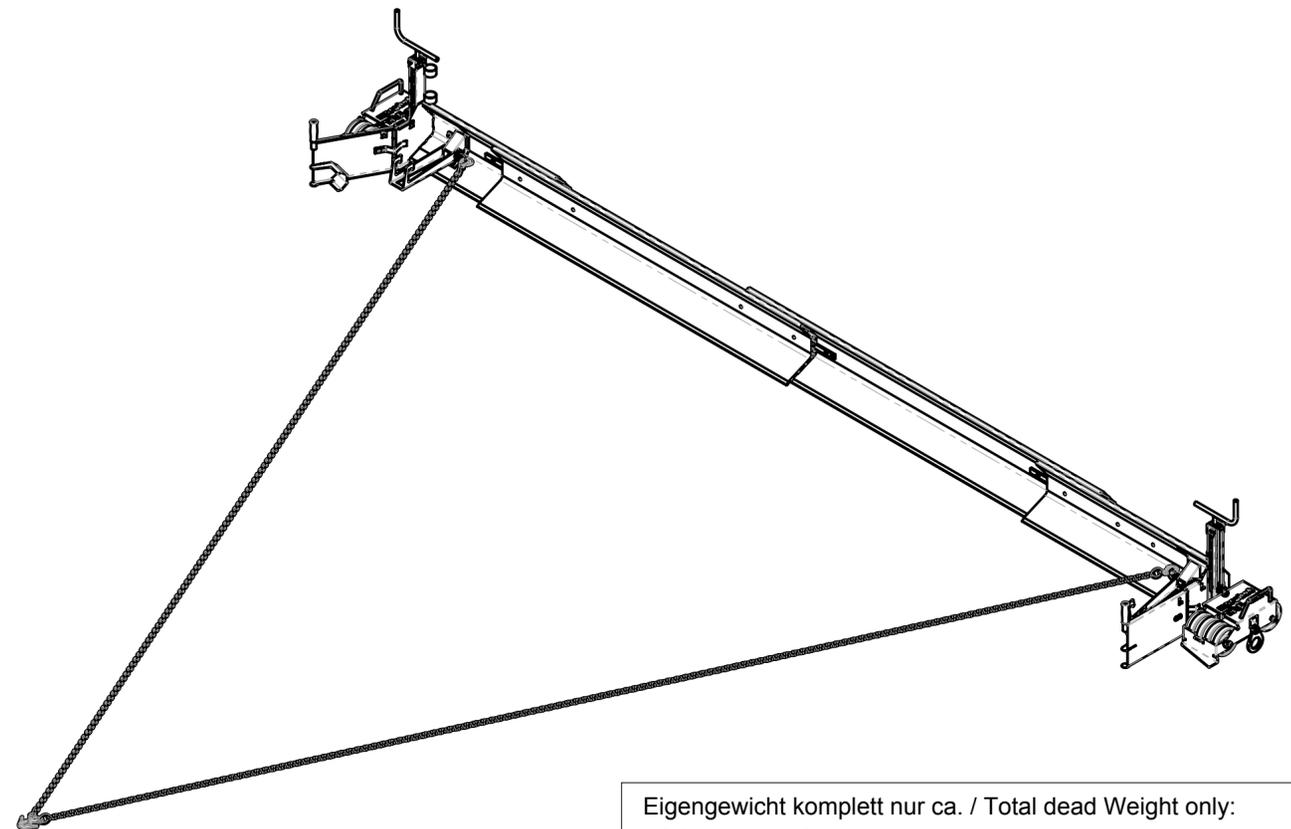
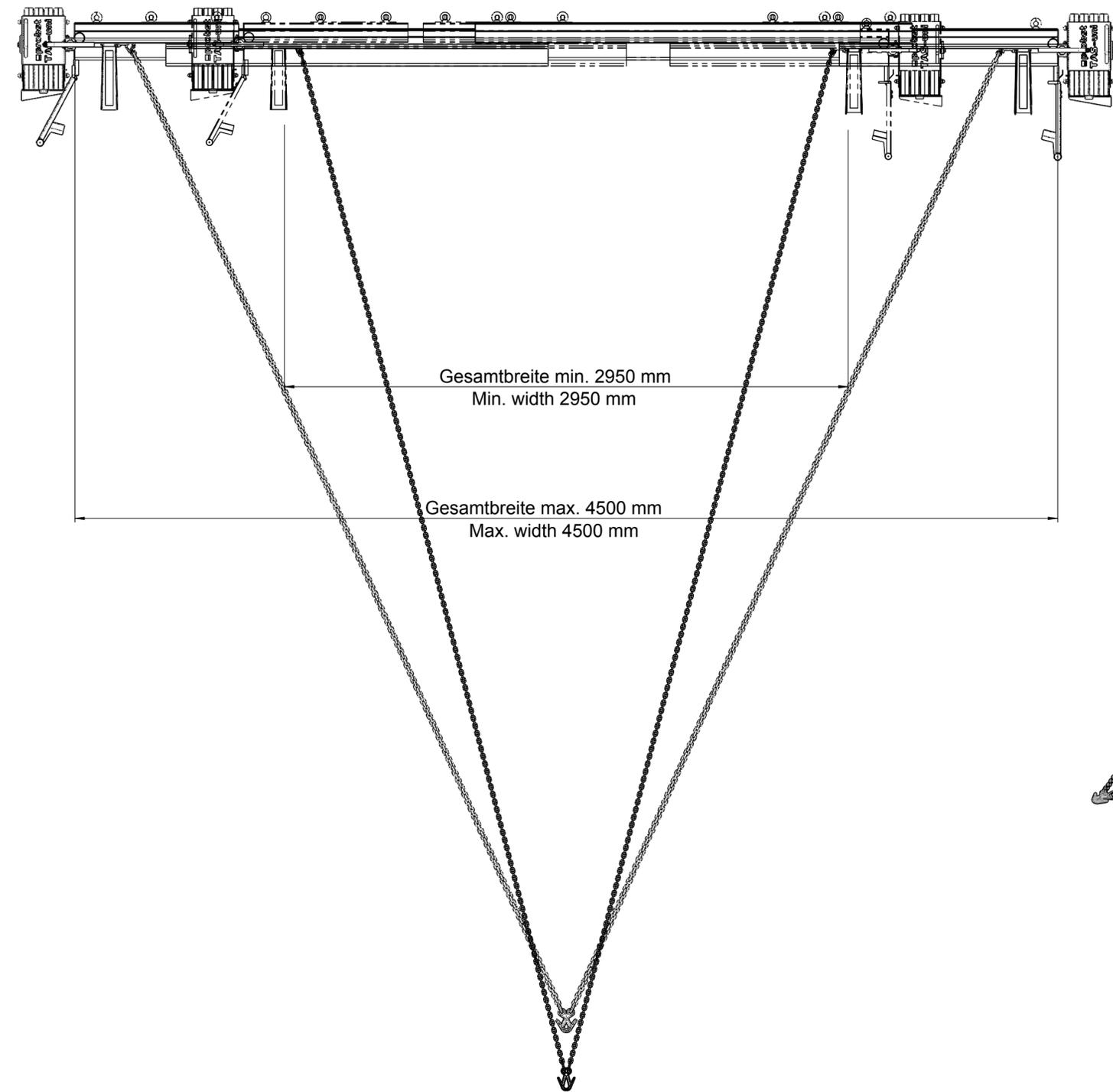
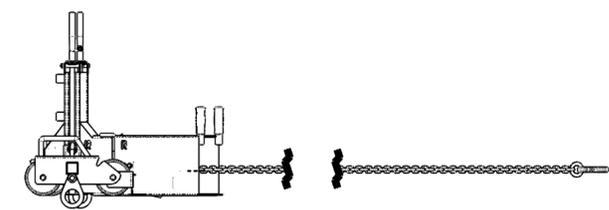
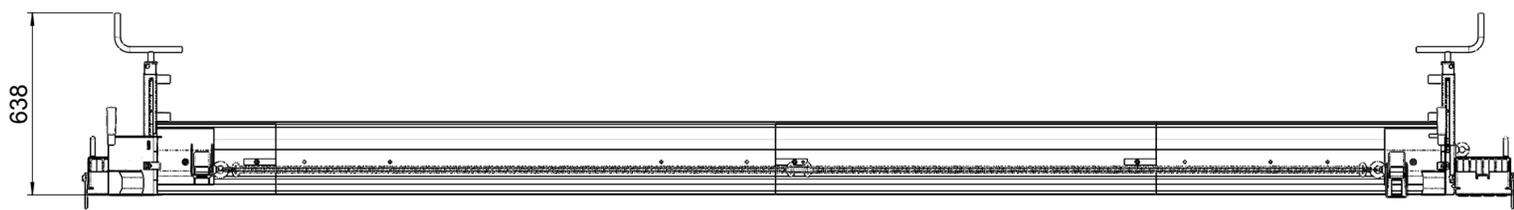
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		Stämpel
	
		Namn underskrift

Underhållsarbeten efter 50 drifttimmar

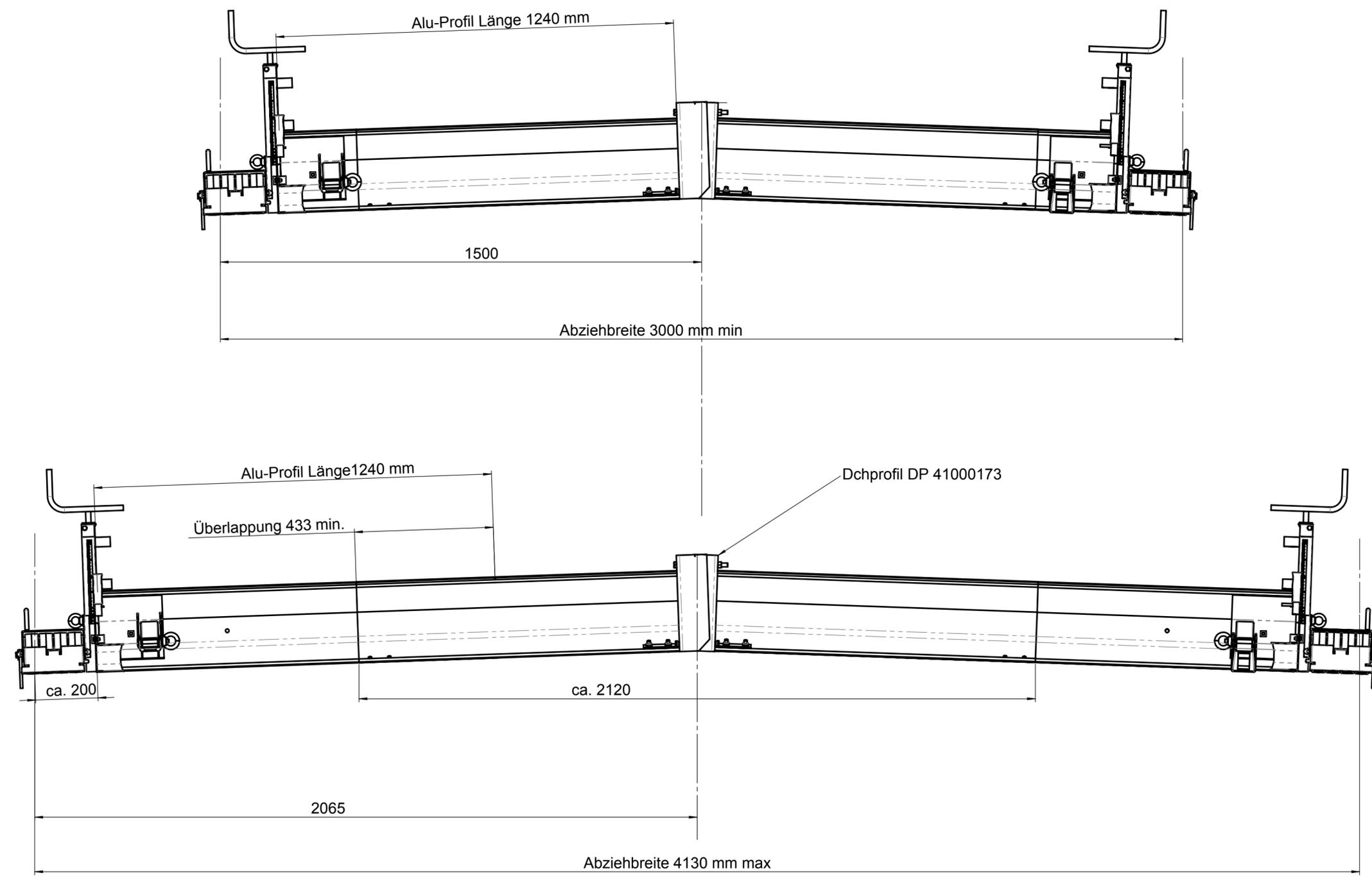
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		Stämpel
	
		Namn underskrift
		Stämpel
	
		Namn underskrift
		Stämpel
	
		Namn underskrift

Underhållsarbeten en gång per år

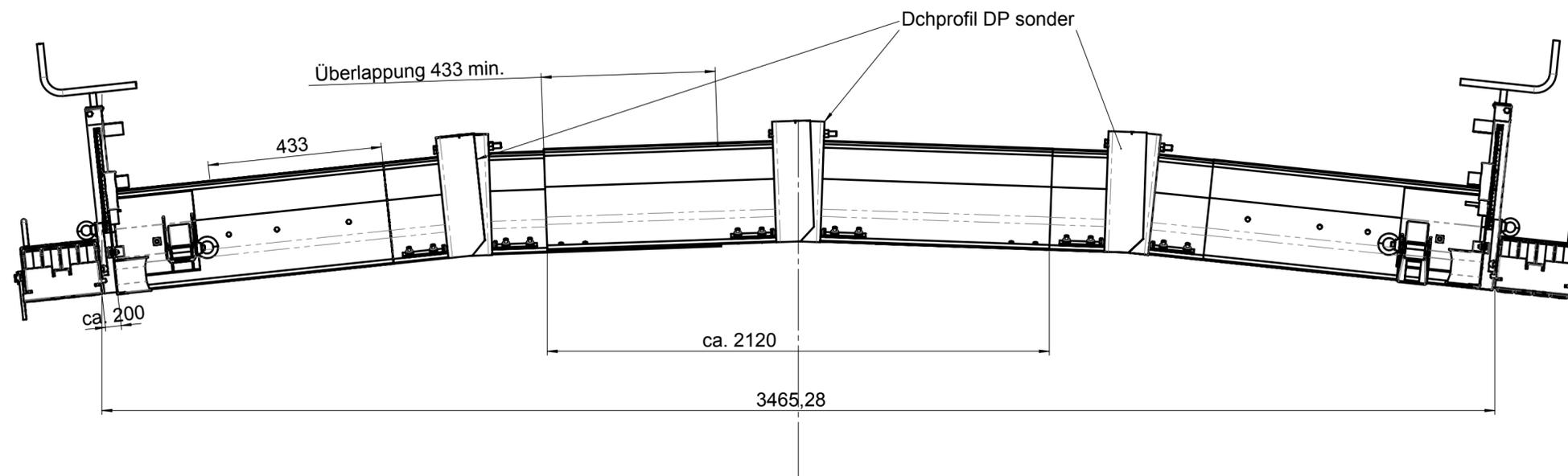
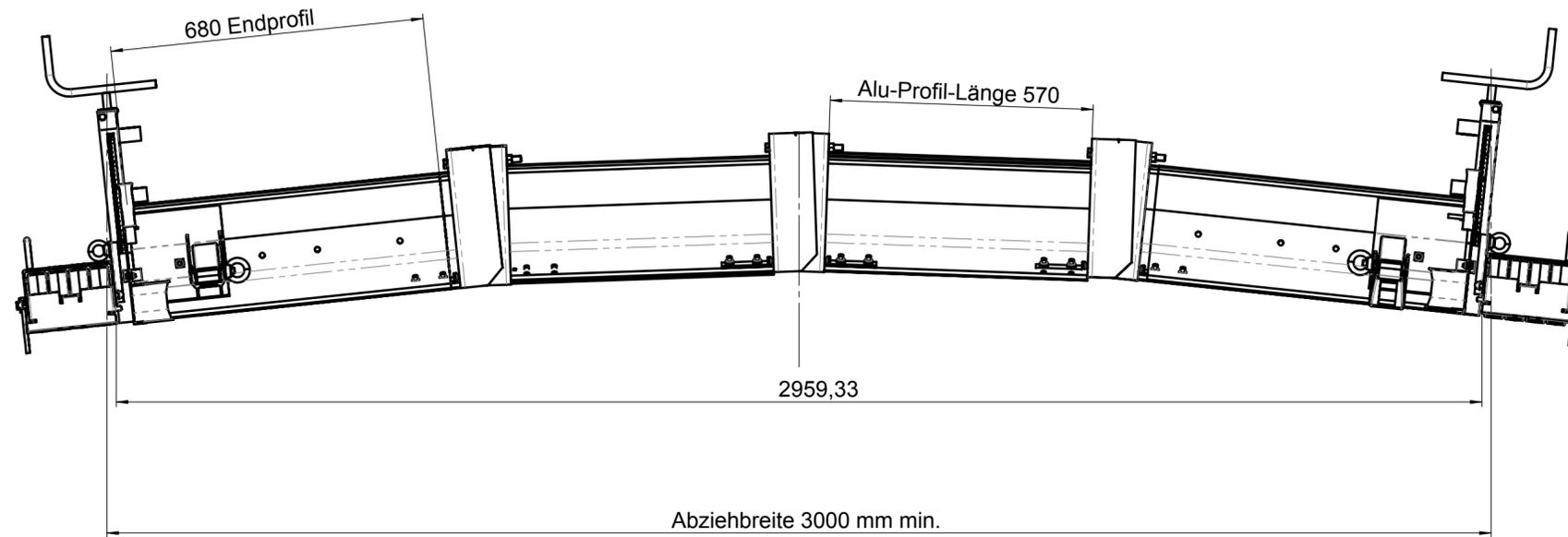
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		Stämpel
	
		Namn underskrift
		Stämpel
	
		Namn underskrift



Eigengewicht komplett nur ca. / Total dead Weight only:		78 kg / 172 lbs	
Gesamtbreite max. / Maximum width:		4500 mm	
Product Name: TAS-UNI-450 Telescopic Screeding System			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung SET Teleskop-Abziehsystem TAS-uni 450, Breite max. 4500 mm	
Datum Erst. 5.11.2013 Gepr. 30.6.2014		Name Alexander.Renger Joerg.Werner	
Zust. Urspr.		Ers. f. Ers. d.	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer D51000042	
		Blatt 1 von 1	



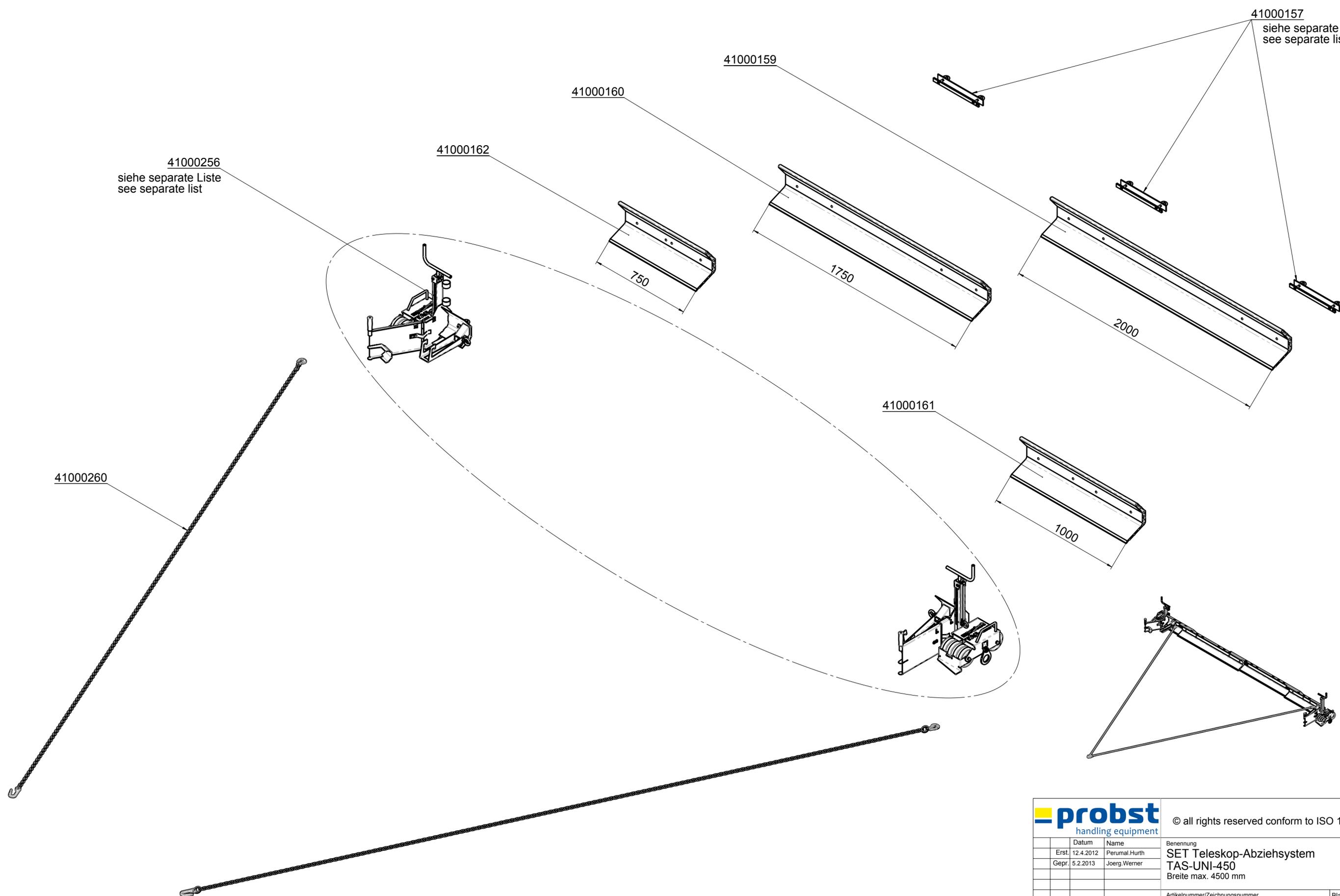
			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht: 112,5 kg	
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	17.6.2011	Perumal.Hurth	System_TAS-Uni-DP-2x1240	
Gepr.				
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
	Kunde:		System_TAS-Uni-DP-2x1240	1
				von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 119,7 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung	
		System_TAS-Uni-3xDP-560	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		System_TAS-Uni-3xDP-560	
		Blatt	
		1	
		von 1	
Zust. Urspr.		Ers. f. Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

F
E
D
C
B
A



41000256
siehe separate Liste
see separate list

41000162

41000160

41000159

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000260

41000161



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum		Name		Benennung	
Erst.	12.4.2012	Perumal.Hurth		SET Teleskop-Abziehsystem	
Gepr.	5.2.2013	Joerg.Werner		TAS-UNI-450	
				Breite max. 4500 mm	
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
				E51000042	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Blatt	
				1	
				von 1	

8 7 6 5 4 3 2 1

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000159

41000161

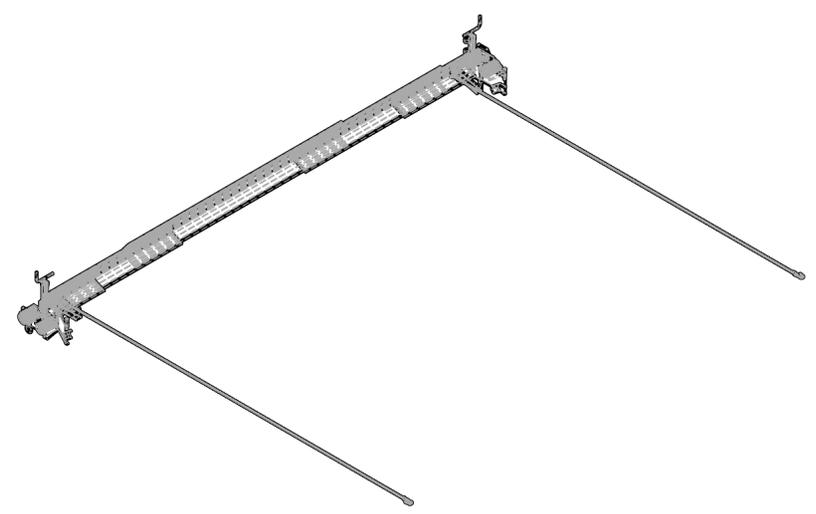
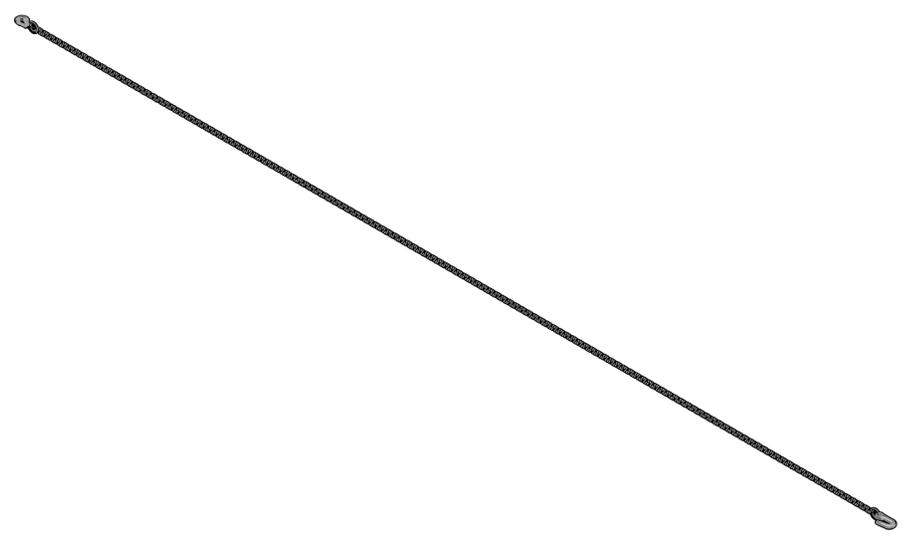
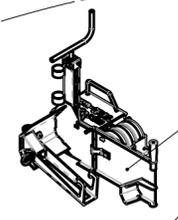
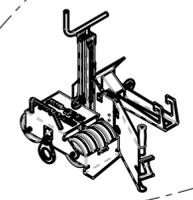
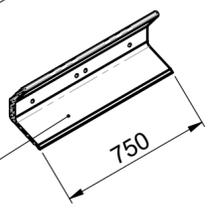
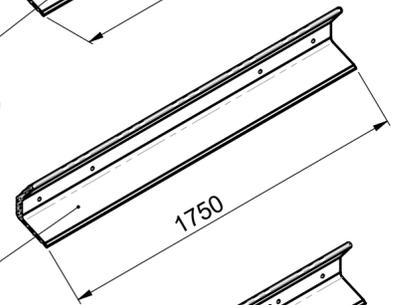
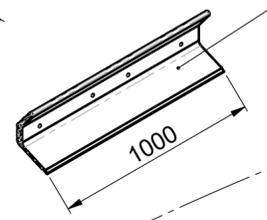
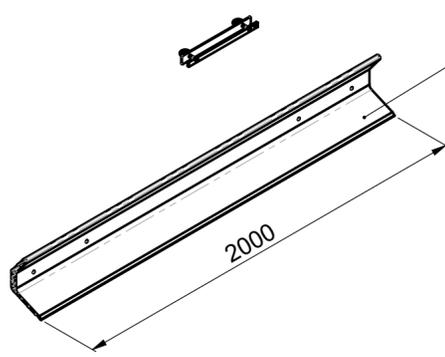
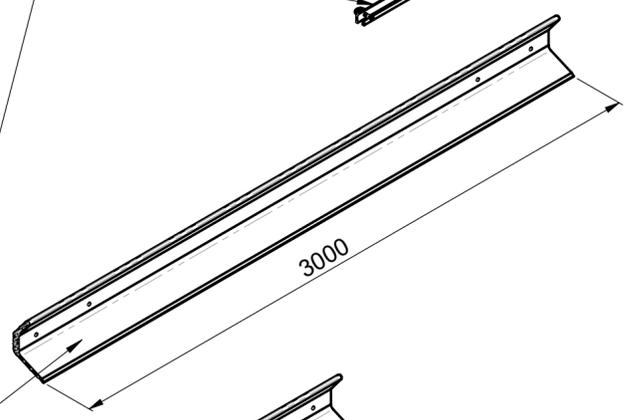
41000256
siehe separate Liste
see separate list

41000158

41000160

41000162

41000260



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst. 28.10.2013		Alexander.Renger	
Gepr. 5.11.2013		Ralf.Hoffmann	
Benennung		SET-Teleskop-Abziehsystem TAS-uni 600, Breite max. 6000 mm	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt 1 von 1	
E51000043			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

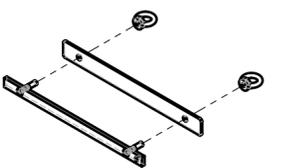
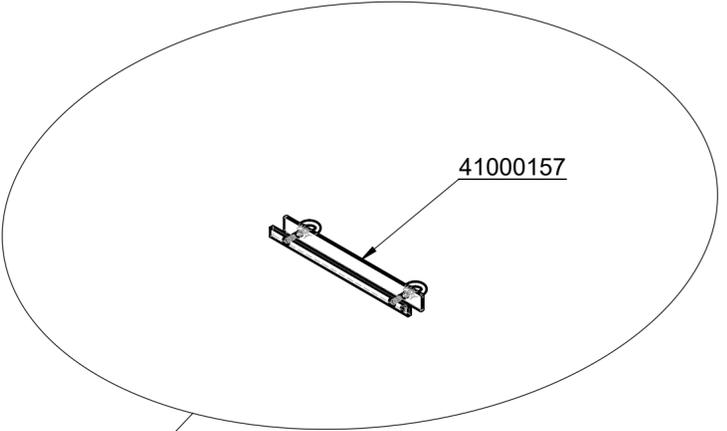
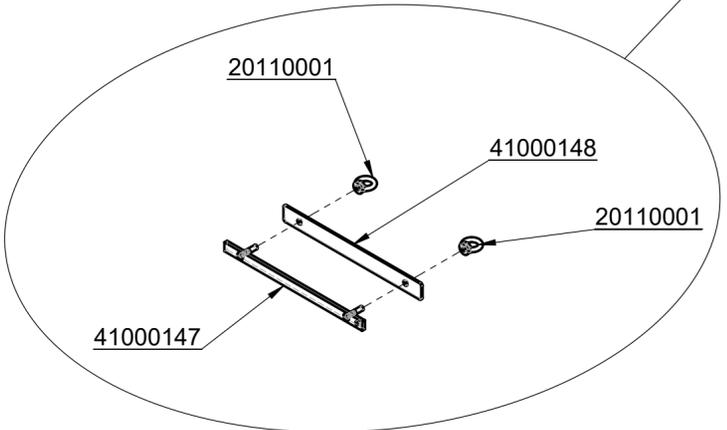
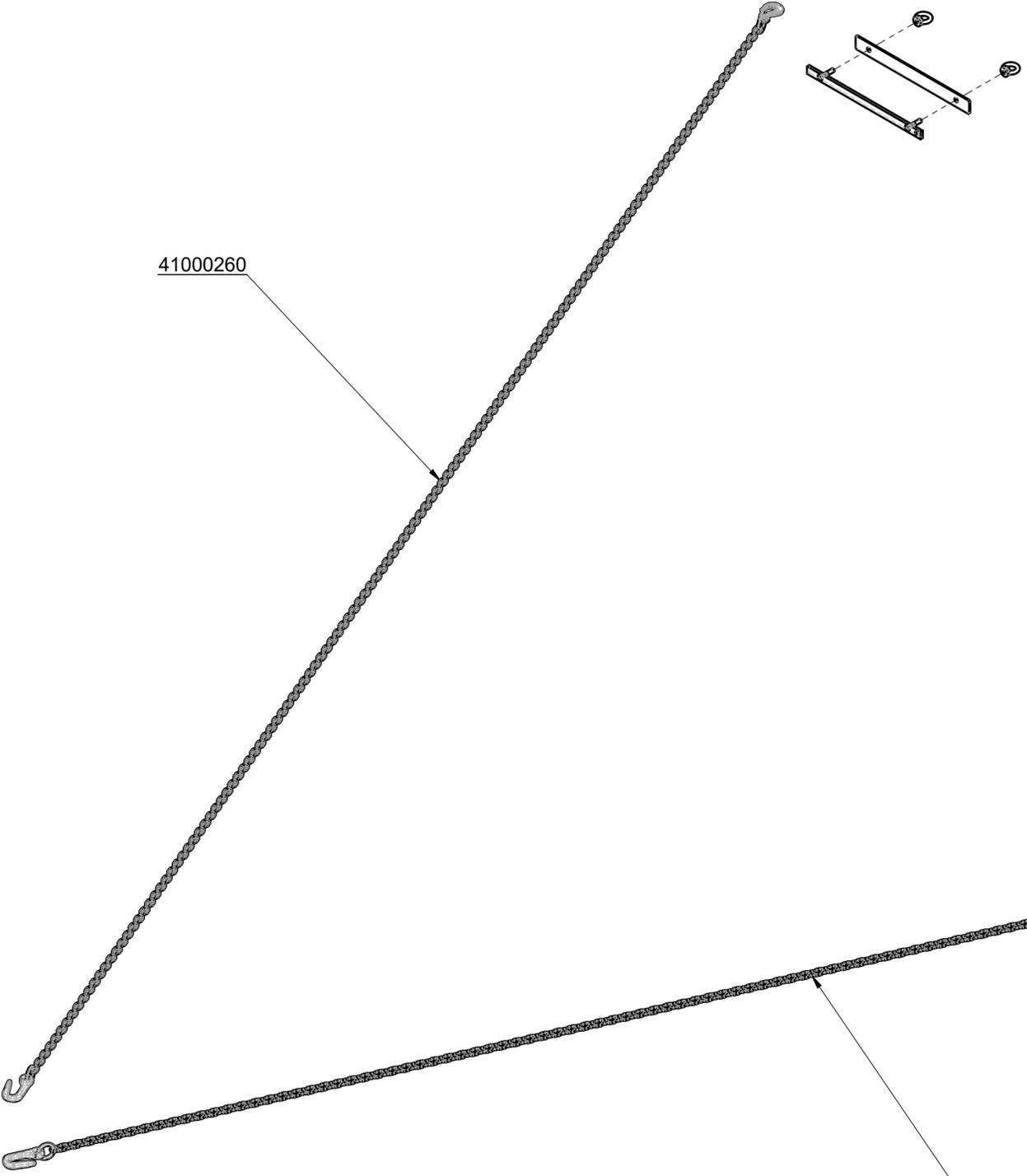
E

D

C

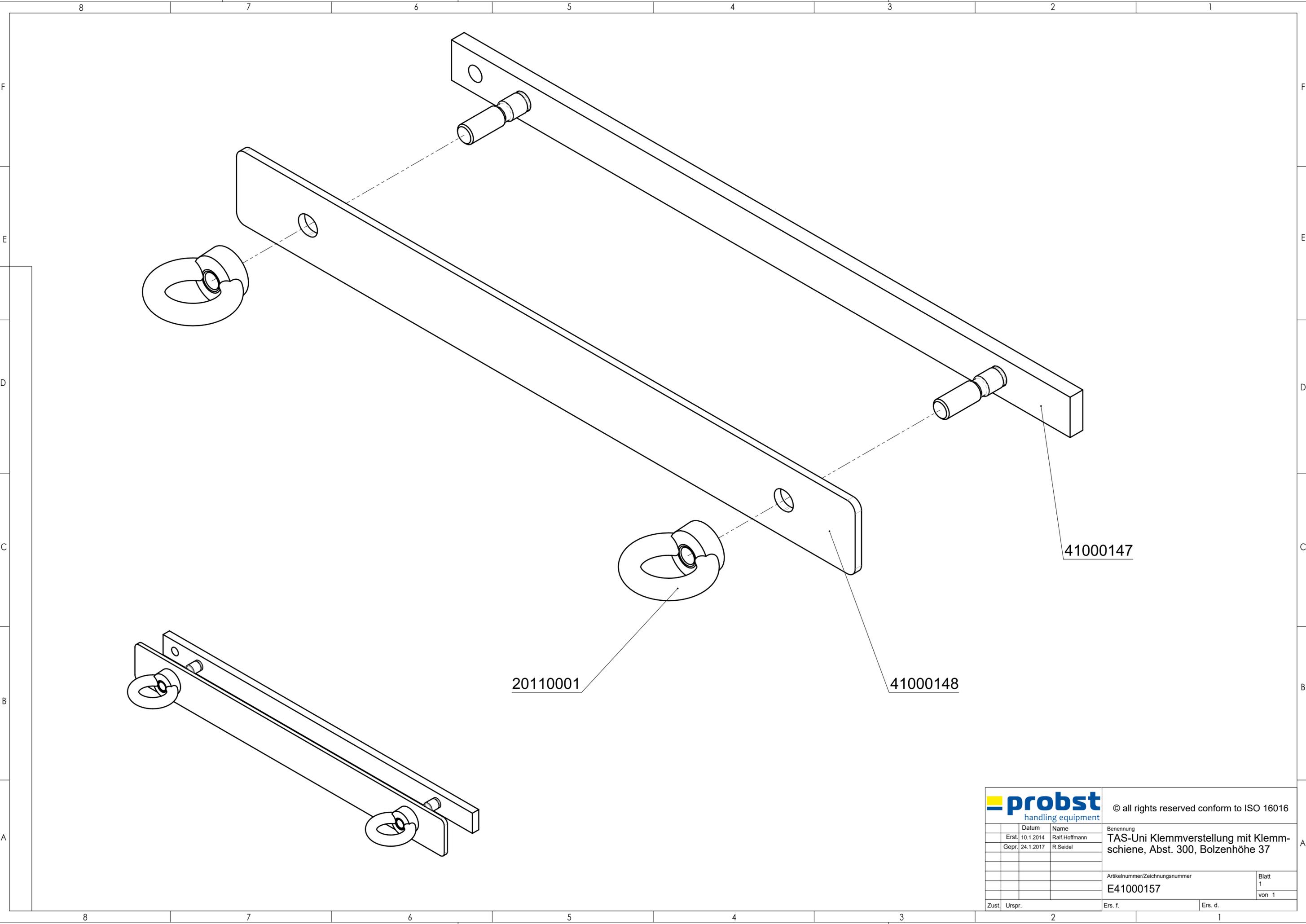
B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Erst. 24.1.2017		R.Seidel	
Gepr. 24.1.2017		R.Seidel	
Zust.		Ers. f.	
Urspr.		Ers. d.	
Benennung			Blatt
TAS-UNI 450 Montage-, Anbauteile			1
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			von 1
E41000325			

8 7 6 5 4 3 2 1



20110001

41000148

41000147



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	10.1.2014	Ralf.Hoffmann
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel
Zust.	Urspr.	

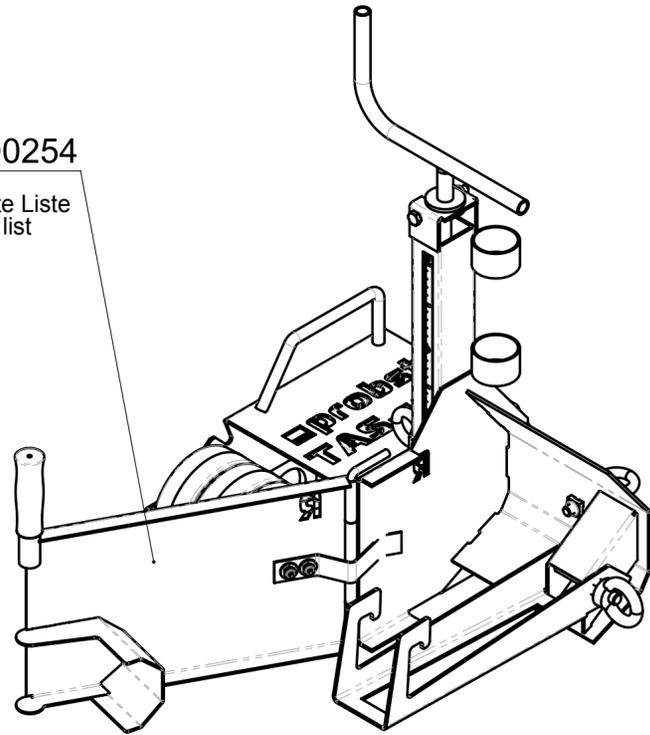
Benennung
TAS-Uni Klemmverstellung mit Klemmschiene, Abst. 300, Bolzenhöhe 37

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000157

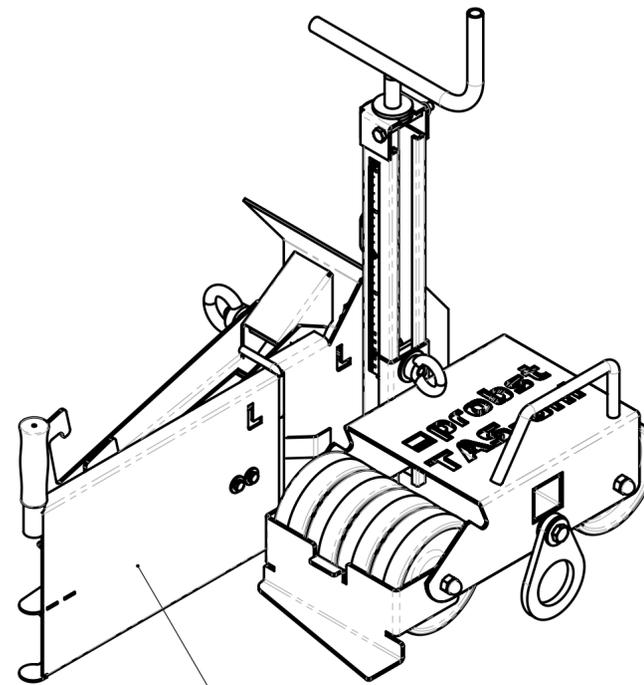
Blatt
 1
 von 1

Ers. f. Ers. d.

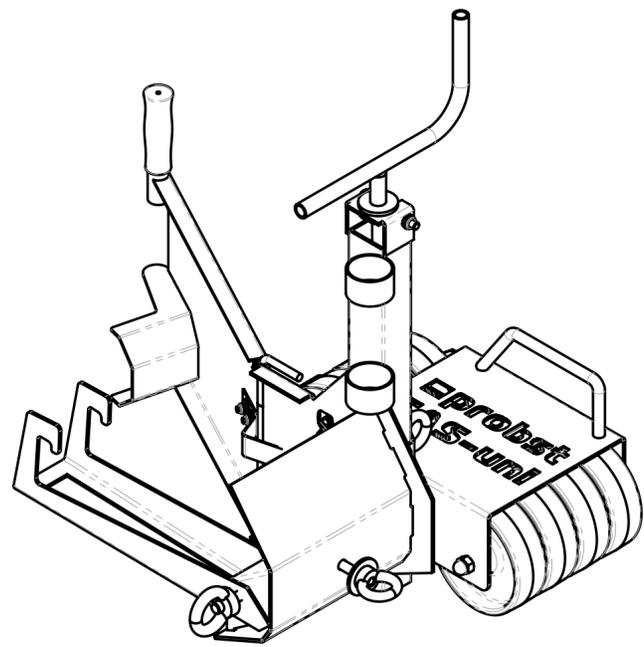
41000254
 siehe separate Liste
 see separate list



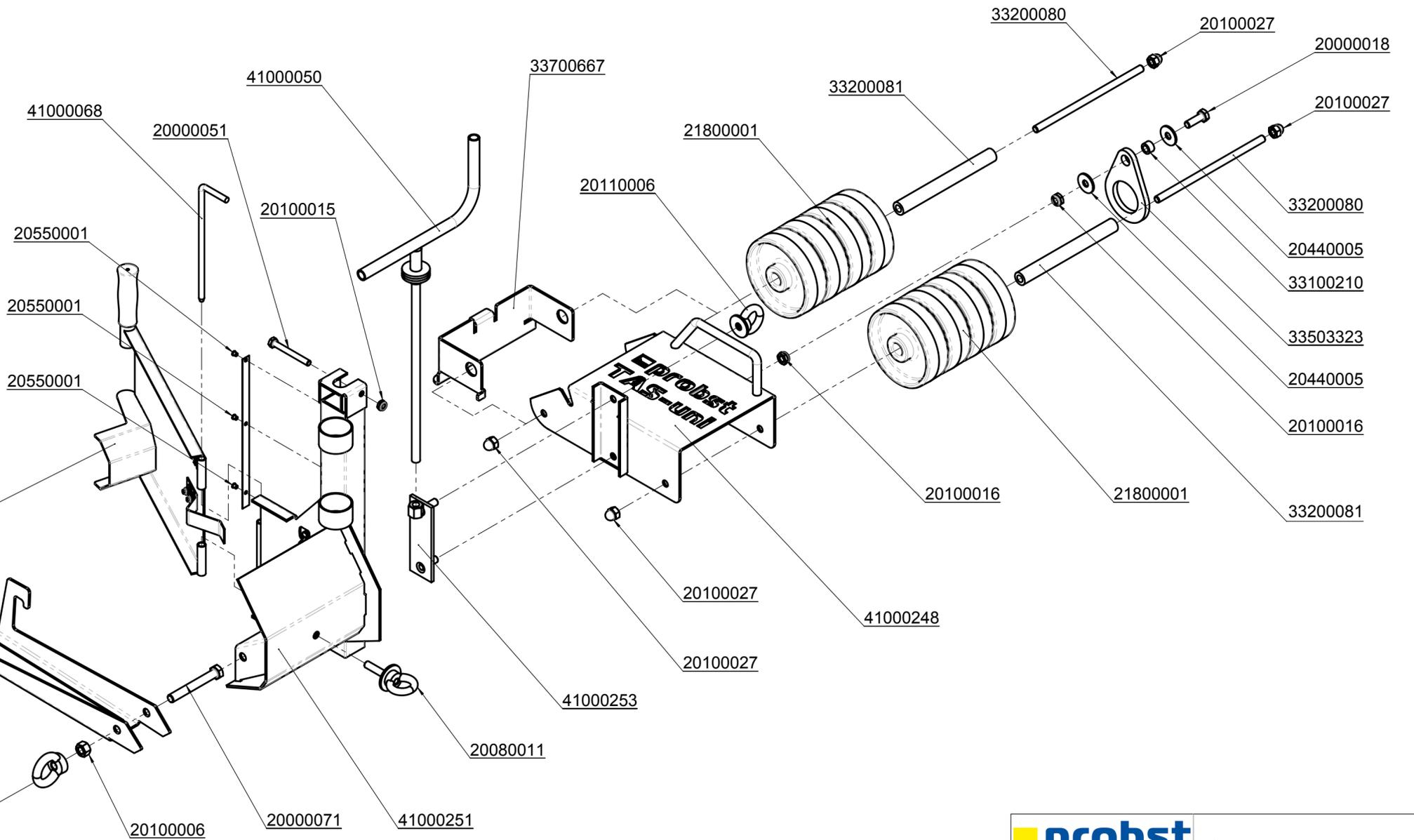
41000255
 siehe separate Liste
 see separate list



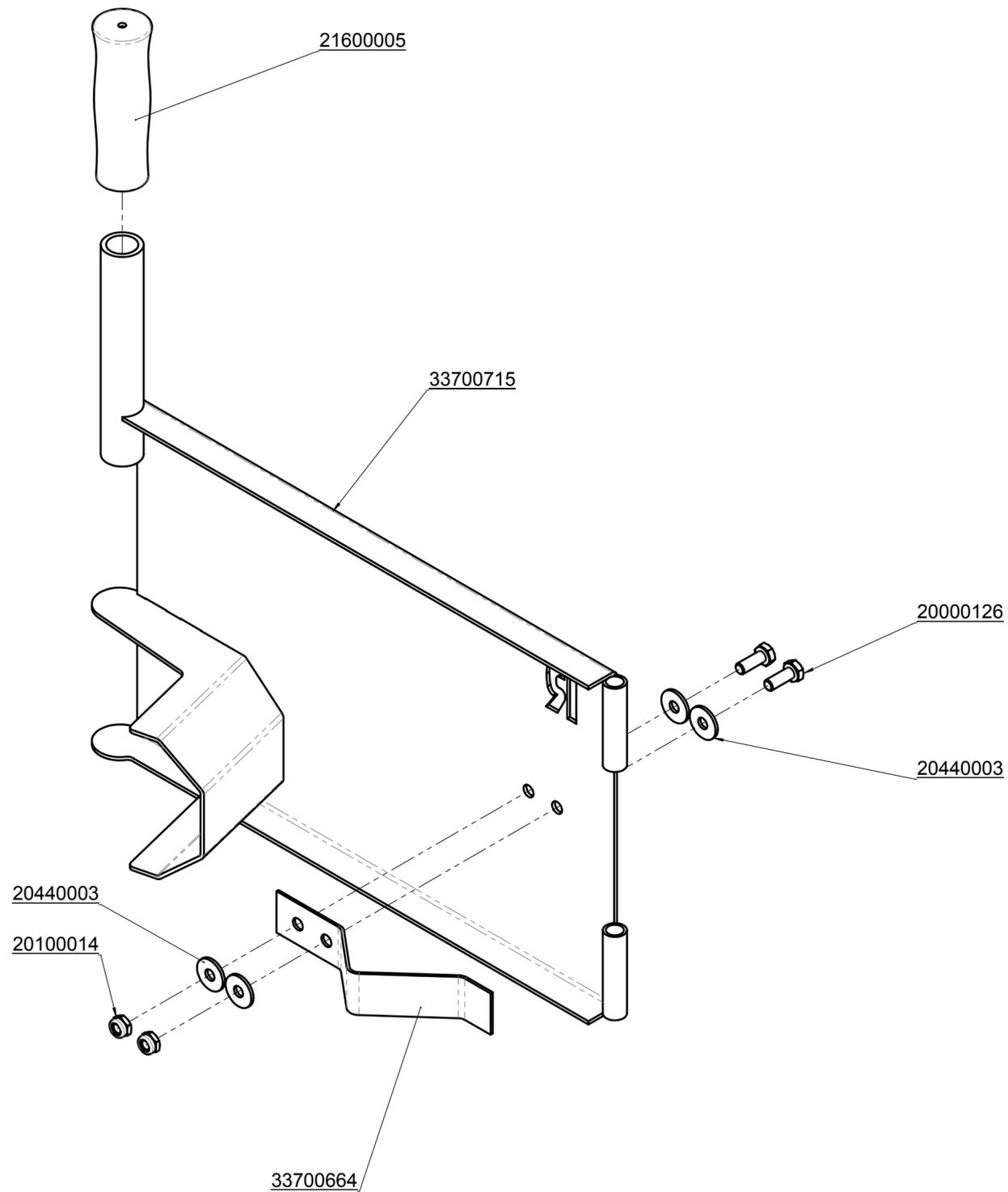
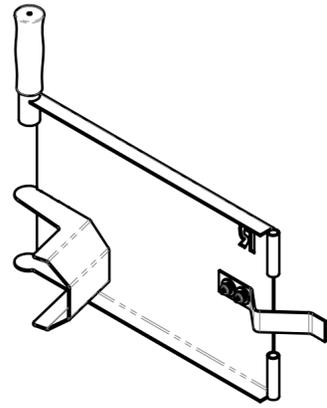
			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 25.1.2017	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen	
	Gepr. 25.1.2017	R.Seidel	für TAS-Uni-2011	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000256	1
				von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



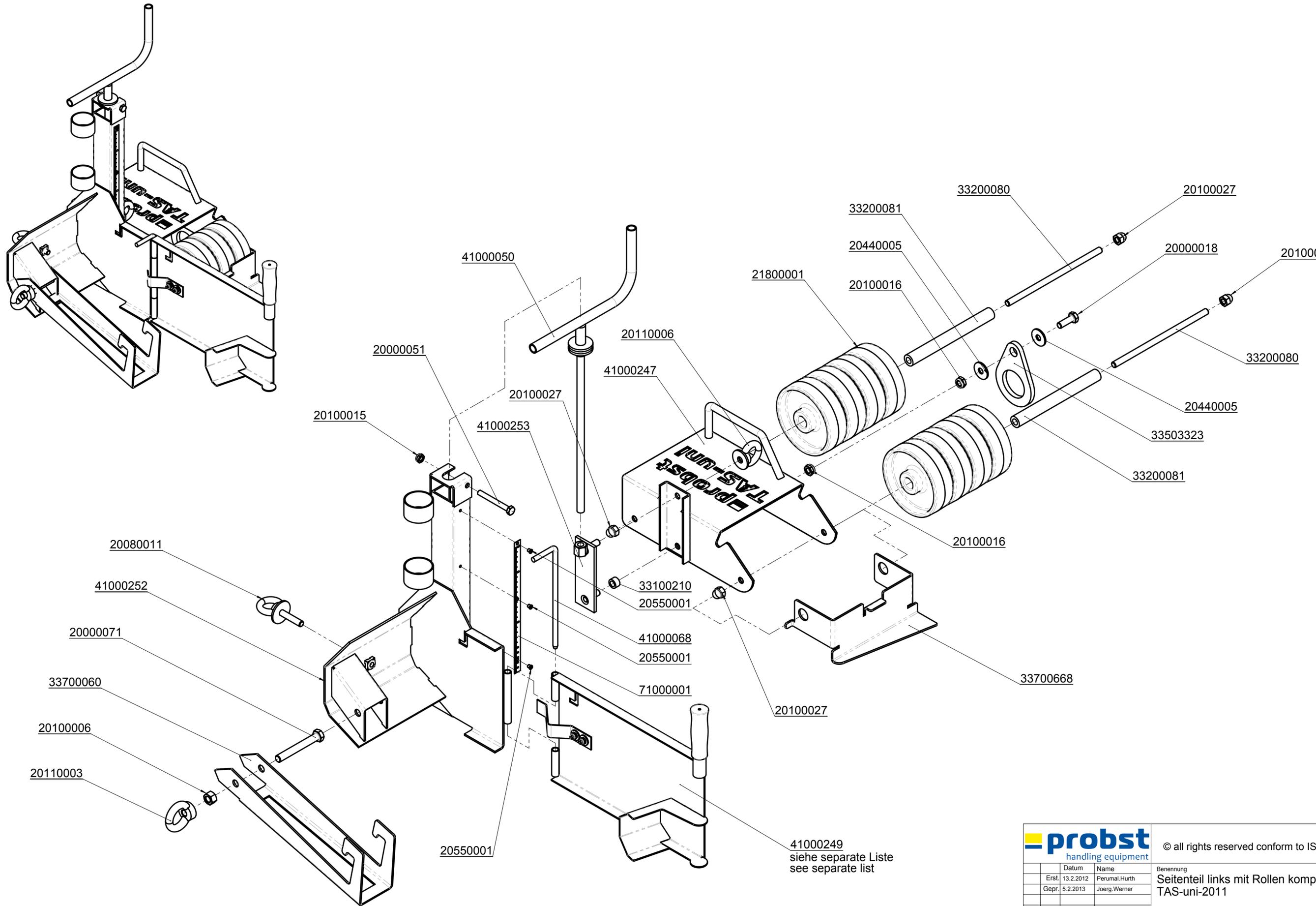
41000250
siehe separate Liste
see separate list



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
		Seitenteil rechts mit Rollen kompl.	
		TAS-Uni-2011	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E41000254	
		Blatt	
		1	
		von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

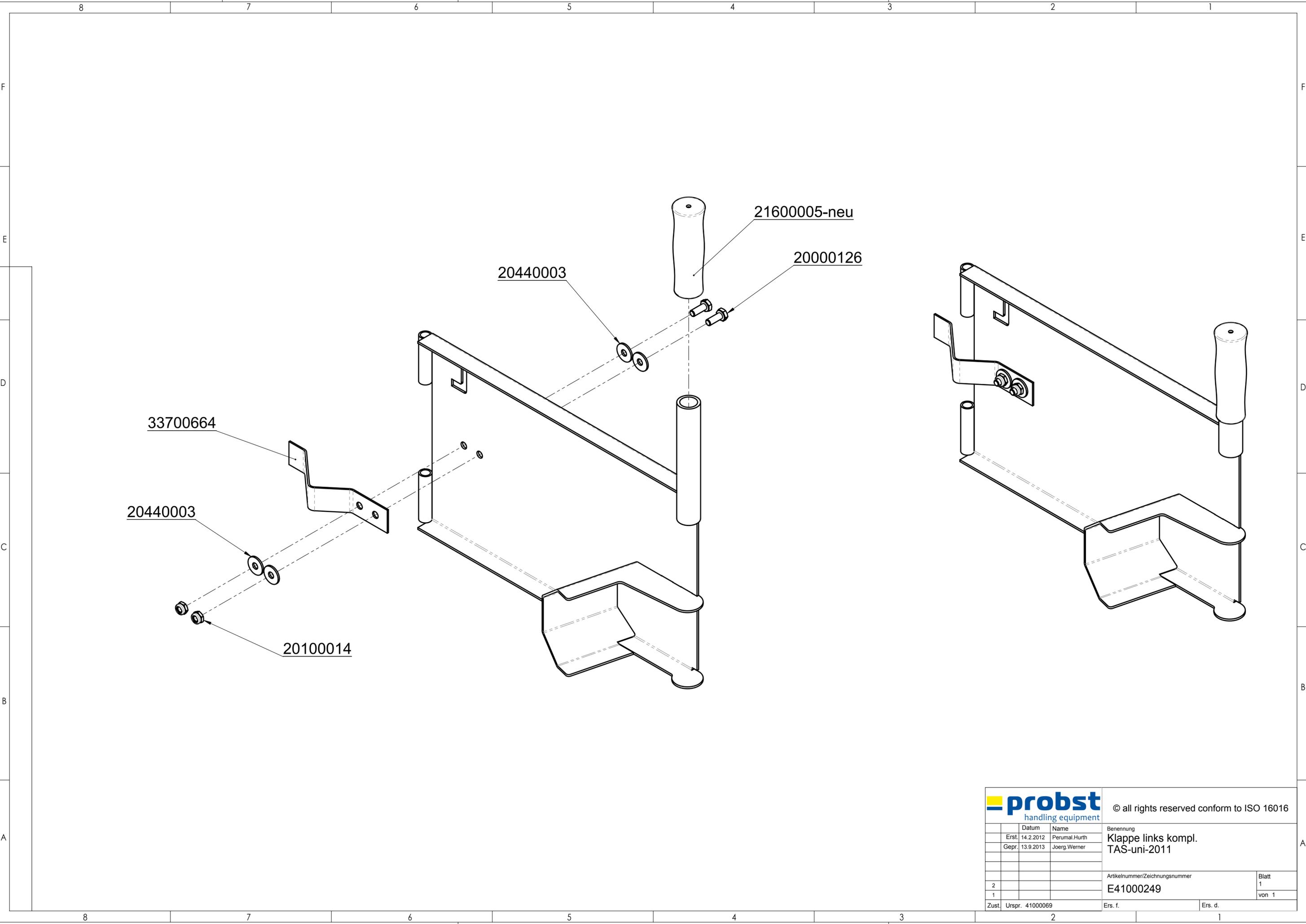


		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Erst.	14.2.2012	Name	Perumal.Hurth
Benennung		Klappe rechts kompl. TAS-uni-2011	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		E41000250	
Blatt		1	
von 1			
Zust.	Urspr. 41000052	Ers. f.	Ers. d.

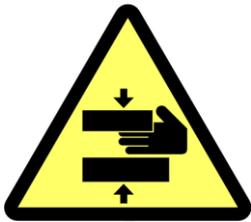


41000249
siehe separate Liste
see separate list

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
		Seitenteil links mit Rollen kompl. für TAS-uni-2011	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E41000255	
		Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 14.2.2012	Perumal.Hurth	Klappe links kompl.	
	Gepr. 13.9.2013	Joerg.Werner	TAS-uni-2011	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
2			E41000249	1
1				von 1
Zust.	Urspr. 41000069	Ers. f.		Ers. d.



29040220

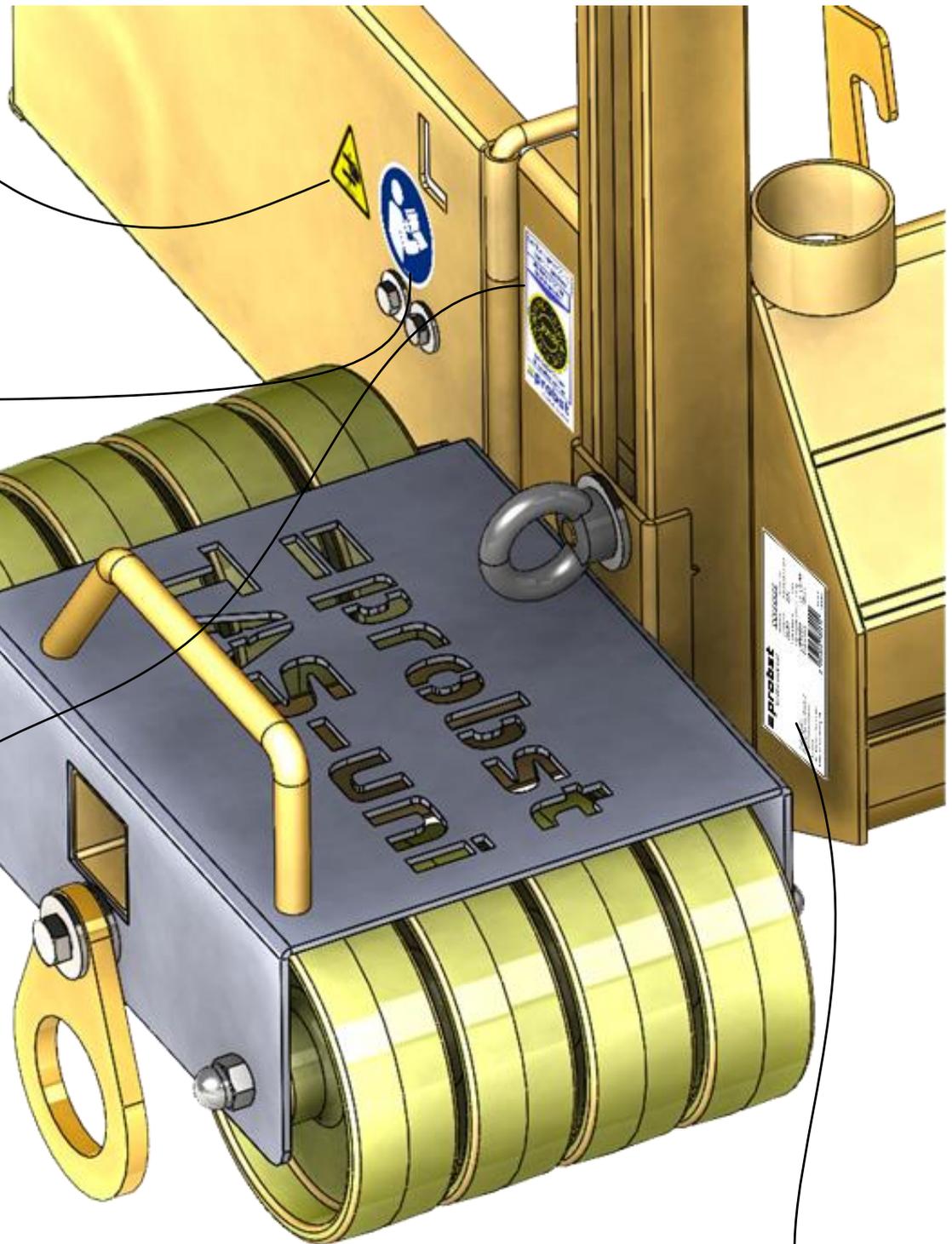
Auch auf der rechten Klappe/ also on the right flap



29040666



29040056



probst
handling equipment

XXXXXXXX

Artikel-Nr. 53100130
Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015
Eigengewicht 18 kg
Tragfähigkeit (WLL) 250 kg
Greifbereich 50 - 540 mm
Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen
Germany
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de



0 123456 789012

Made in Germany